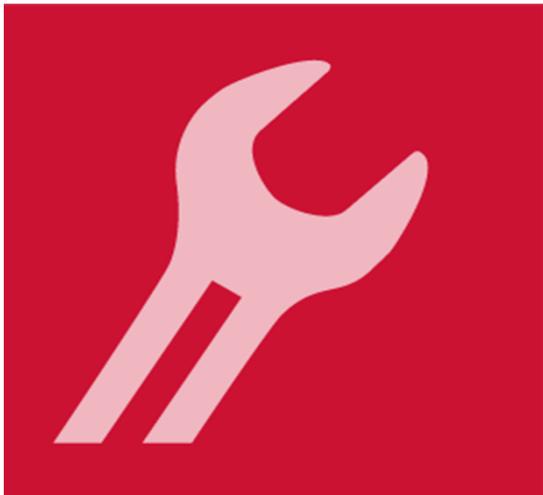


# Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen  
der Unternehmen im Baugewerbe



**2013**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 07. Juli 2015  
Artikelnummer: 2040520137004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 37 83

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Textteil

Vorbemerkung .....	4
Methodische Erläuterungen (Wirtschaftszweiguordnung) .....	5
Erhobene Merkmale .....	8

## Tabellenteil

### Zusammenfassende Übersicht

1	Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013 nach Wirtschaftszweigen.....	10
2	Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	20

### Bauhauptgewerbe

1	Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2013 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	26
2	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	29
3	Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen .....	32
4	Aktiviere Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	34
5	Aktiviere Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2013 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen .....	37

### Ausbaugewerbe

1	Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2013 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	39
2	Aktiviere Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	41

### Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1	Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43
2	Aktiviere Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43

## Anhang

## Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

–	= nichts vorhanden	0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

BGBL.	= Bundesgesetzblatt	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EUR	= Euro	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Mill.	= Million		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe 2013 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe auch auf regionaler Ebene. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, die von der NACE Rev.2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Tiefbau“ (42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) und „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehören außerdem „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (41.1)

### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

# Methodische Erläuterungen

## Wirtschaftszweigzuordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

### Abschnitt F: Baugewerbe

#### 41 Hochbau

Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.

#### 41.1 Erschließung von Grundstücken; Baulträger

##### 41.10 Erschließung von Grundstücken; Baulträger

##### 41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken

Erschließung von unbebauten Grundstücken im Rahmen von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

##### 41.10.2 Baulträger für Nichtwohngebäude

Realisierung von Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

##### 41.10.3 Baulträger für Wohngebäude

Realisierung von Wohnungsbauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

#### 41.2 Bau von Gebäuden

Diese Gruppe umfasst die vollständige Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag. Die Bauarbeiten können zum Teil oder auch zur Gänze an Subunternehmer vergeben werden. Werden nur spezialisierte Bautätigkeiten ausgeführt, so fallen diese unter Abteilung 43.

#### 41.20 Bau von Gebäuden

##### 41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

– Errichtung von Wohngebäuden aller Art:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser einschließlich Hochhäuser
- Errichtung von Nichtwohngebäuden aller Art:
  - kommerzielle Gebäude wie Fabriken, Werkstätten, Montagewerke
  - Krankenhäuser, Schulen, Bürogebäude
  - Hotels, Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Gaststätten
  - Flughafengebäude
  - Sporthallen
  - Parkhäuser und Tiefgaragen
  - Lagerhäuser
  - Kirchen und andere Sakralbauten
- Umbau oder Renovierung bestehender Wohnanlagen

##### 41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle

#### 42 Tiefbau

Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Autobahnen, Straßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können

auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden.

#### 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

##### 42.11 Bau von Straßen

##### 42.11.0 Bau von Straßen

- Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen
- Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln:
  - Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen
  - Markierung von Straßen u. Ä.
- Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen
- Baustellenabsicherung beim Straßenbau
- Bau von Rollbahnen

##### 42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken

##### 42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken

– Bau von Bahnverkehrsstrecken, auch von anderen Bahnen als Eisenbahnen

##### 42.13 Brücken- und Tunnelbau

##### 42.13.0 Brücken- und Tunnelbau

- Bau von Brücken, auch für Hochstraßen
- Bau von Tunneln

#### 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

##### 42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

42.21.0 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau  
Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen und von Bauwerken, die zu Ver- und Entsorgungsanlagen gehören.

- Bau von:
  - Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen
  - Wasserleitungen
  - Bewässerungssystemen (Kanälen)
  - Sammelbecken
  - Kanalnetzen (einschließlich Reparatur)
  - Abwasserbeseitigungsanlagen
  - Pumpstationen
- Brunnenbau

##### 42.22 Kabelnetzleitungstiefbau

##### 42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.

– Bau von Tiefbauwerken für:

- Strom- und Kommunikationsleitungsnetze (innerstädtische und über Land)
- Kraftwerke

#### 42.9 Sonstiger Tiefbau

##### 42.91 Wasserbau

##### 42.91.0 Wasserbau

- Bau von:
  - Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw.

- Talsperren und Deichen
- Ausbaggern von Wasserstraßen

#### 42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

##### 42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

- Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie:
  - Raffinerien
  - Chemiefabriken
- Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, wie:
  - Sportanlagen
- Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen)

#### 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile nicht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbauarbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, Fassadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

##### 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

Diese Gruppe umfasst Tätigkeiten zur Vorbereitung von Baustellen für die anschließenden Bauarbeiten, einschließlich des Abbruchs vorhandener Bauwerke.

#### 43.11 Abbrucharbeiten

##### 43.11.0 Abbrucharbeiten

- Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken
- Rückbau von Straßen

#### 43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten

##### 43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten

- Entrümmerung von Baustellen
- Erdbewegungen wie Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.
- Erschließung und Schließung von Lagerstätten:

- Abräumen des Deckgebirges sowie Entwicklungs- und Vorarbeiten an Bodenschätzen führenden Grundstücken und Lagerstätten, mit Ausnahme von Erdöl- und Erdgaslagerstätten
- Auffüllen stillgelegter Abbaustätten
- Baustellenentwässerung
- Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

#### 43.13 Test- und Suchbohrung

##### 43.13.0 Test- und Suchbohrung

- Diese Unterklasse umfasst:
  - Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke

#### 43.2 Bauinstallation

Diese Gruppe umfasst den Einbau technischer Anlagen, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Hierzu zählt die Elektro-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation, der Einbau von Aufzügen usw.

#### 43.21 Elektroinstallation

##### 43.21.0 Elektroinstallation

Diese Unterklasse umfasst folgende Elektroinstallationen in Gebäuden und Tiefbauwerken aller Art:

- Installation von:
  - elektrischen Leitungen und Armaturen
  - Leitungen für Telekommunikationssysteme
  - Leitungen für Computernetze und Kabelfernsehen, einschließlich Glasfaserkabeln
  - Antennen, einschließlich Parabolantennen
  - Beleuchtungsanlagen für Gebäude
  - Feuermeldeanlagen
  - Einbruchalarmanlagen
  - Notstromanlagen
  - Stromzählern
  - Befeuungsanlagen für Rollbahnen
  - Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und andere Verkehrswege
  - Solarstromanlagen
- Anschluss von elektrischen Haushaltsgeräten, einschließlich Fußleistenheizungen

#### 43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation

##### 43.22.0 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation

Diese Unterklasse umfasst die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungssowie Klimaanlage, einschließlich Erweiterung, Umbau, Instandhaltung und Reparatur.

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
  - Heizungsanlagen (mit elektrischem Strom, Gas, Öl oder festen Brennstoffen betrieben)
  - Öfen, Kühltürme
  - nicht-elektrische Solarwärmekollektoren
  - Wasser- und Sanitärinstallationen
  - Lüftungs- und Klimaanlage
  - Gasinstallationen
  - Versorgungsleitungen für verschiedene Gase (z. B. Sauerstoff in Krankenhäusern)
  - Dampfleitungen
  - Sprinkleranlagen für Brandschutzzwecke
  - Rasensprengeranlagen
  - (Leer-) Rohrverlegung
  - Reinigen von und Beseitigung von Verstopfungen in Entwässerungsrohren in Gebäuden

#### 43.29 Sonstige Bauinstallation

##### 43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

- Wärmedämmarbeiten an Warm- oder Kaltwasserrohren, Kesseln u. Ä.
- Feuerschutzdämmung

#### **43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.**

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
  - Aufzüge und Rolltreppen, einschließlich Reparatur und Instandhaltung
  - automatische Türen und Drehtüren
  - Blitzableiter
  - Staubsaugersysteme
- Montage von Zäunen, Geländern und Feuertreppen
- Installation von Jalousien und Markisen
- Installation von Schildern (auch Leuchtschildern)

#### **43.3 Sonstiger Ausbau**

##### **43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei**

###### **43.31.0 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei**

- Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen, einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken

###### **43.32 Bautischlerei und -schlosserei**

###### **43.32.0 Bautischlerei und -schlosserei**

- Einbau von Türen (außer automatischen Türen und Drehtüren), Fenstern, Tür- und Fensterrahmen aus Holz oder anderem Material
  - Einbau von Einbauküchen, Einbauschränken, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä.
  - Einbau von Decken, beweglichen Trennwänden u. ä. Innenausbauarbeiten
- Dieser Unterklasse ist der Einbau selbst hergestellter und fremd bezogener Bauelemente u. Ä. zuzuordnen.

###### **43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei**

###### **43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei**

- Verlegen, Anbringen oder Einbau von:
  - Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein
  - Ofenkacheln
  - Parkett- und andere Holzböden, Wandvertäfelungen
  - Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbeläge aus Gummi oder Kunststoffen
  - Böden und Wandverkleidungen aus Terrazzo, Marmor, Granit oder Schiefer
  - Tapeten
- Parkettversiegelung
- Fußbodenschleiferei

###### **43.34 Malerei und Glaserei**

###### **43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe**

- Innen- und Außenanstrich von Gebäuden, auch als Korrosionsschutz
- Anstrich von Tiefbauten

###### **43.34.2 Glasergewerbe**

- Ausführung von Glaserarbeiten, einschließlich Einbau von Spiegeln usw.

###### **43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.**

###### **43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.**

- Akustikbau (z. B. Anbringen von Akustikplatten)
- Reinigung neu errichteter Gebäude (Baugrobreinigung)
- sonstige Baufertigstellung und Ausbauarbeiten a. n. g.

#### **43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**

##### **43.91 Dachdeckerei und Zimmerei**

###### **43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei**

- Errichtung von Dächern
- Decken von Dächern
- Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern

###### **43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau**

- Errichtung von Dachstühlen u. ä. Holzkonstruktionen

#### **43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.**

##### **43.99.1 Gerüstbau**

- Auf- und Abbau von Gerüsten und Arbeitsbühnen

##### **43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau**

- Bau von Schornsteinen
- Feuerungs- und Industrieofenbau
- Kaminbau

##### **43.99.9 Baugewerbe a. n. g.**

- spezielle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern:
  - Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung
  - Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
  - Gebäudetrocknung
  - Schachtbau
  - Montage von Stahlelementen
  - Eisenbiegerei
  - Mauer- und Pflasterarbeiten
  - Betonarbeiten, einschließlich Stahlbetonarbeiten
  - Aufstellen von Stadtmöbeln (z. B. Warthäuschen, Bänke)
  - Arbeiten, für die spezielle Voraussetzungen, wie Erfahrung im Klettern und die entsprechende Ausrüstung, erforderlich sind, d. h. Arbeiten an Bauwerken in großer Höhe
- Unterwasserarbeiten
- Bau von Außenschwimmbecken
- Fassadenreinigung
- Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal

## Erhobene Merkmale

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

### Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

### Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefun-

den haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

### Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

### Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlöhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u.a.m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

### Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Be-

teilungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken).

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u.Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene

Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke,

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind,

getrennt nachgewiesen.

Zu den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen gehören alle Sachanlagen, die z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

#### **Selbsterstellte Anlagen**

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

#### **Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

F (41/42/43) Baugewerbe

2008	12 702	666,6	X	95 447,6	10 785	2 373,6	2 110,8	1 750	415,8
2009	12 936	681,2	X	94 465,7	11 144	2 284,5	2 019,0	1 510	363,7
2010	13 349	702,3	X	96 059,3	11 545	2 514,3	2 193,3	1 533	354,7
2011	13 941	731,3	X	106 988,1	12 133	2 604,0	2 280,4	1 583	350,4
2012	14 324	753,1	X	109 034,6	12 427	2 709,3	2 367,5	1 626	389,8
2013	14 577	772,6	X	113 297,9	12 680	2 735,5	2 378,2	1 548	340,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,8	+2,2	X	-1,0	+3,3	-3,8	-4,3	-13,7	-12,5
2010	+3,2	+3,1	X	+1,7	+3,6	+10,1	+8,6	+1,5	-2,5
2011	+4,4	+4,1	X	+11,4	+5,1	+3,6	+4,0	+3,3	-1,2
2012	+2,7	+3,0	X	+1,9	+2,4	+4,0	+3,8	+2,7	+11,3
2013	+1,8	+2,6	X	+3,9	+2,0	+1,0	+0,4	-4,8	-12,8

41 Hochbau

2008	2 551	148,0	X	29 461,1	2 152	506,6	393,5	334	69,2
2009	2 493	143,2	X	27 325,3	2 143	456,0	349,9	276	47,5
2010	2 535	144,9	X	26 128,0	2 186	499,0	355,0	268	52,7
2011	2 650	151,1	X	29 442,1	2 292	537,9	415,3	279	56,7
2012	2 695	152,8	X	30 745,9	2 315	641,9	465,4	290	67,1
2013	2 768	160,7	X	33 348,2	2 402	639,6	468,9	263	61,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,3	-3,3	X	-7,2	-0,4	-10,0	-11,1	-17,4	-31,4
2010	+1,7	+1,2	X	-4,4	+2,0	+9,4	+1,4	-2,9	+10,9
2011	+4,5	+4,3	X	+12,7	+4,8	+7,8	+17,0	+4,1	+7,7
2012	+1,7	+1,1	X	+4,4	+1,0	+19,3	+12,0	+3,9	+18,3
2013	+2,7	+5,2	X	+8,5	+3,8	-0,4	+0,8	-9,3	-8,4

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

### 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

2008	61	2,9	X	1 412,4	54	35,0	6,9	3	.
2009	81	3,3	X	1 981,8	76	33,4	6,9	6	1,7
2010	83	3,5	X	2 117,8	74	60,9	.	5	0,9
2011	94	4,1	X	2 553,7	85	59,5	10,0	9	1,7
2012	104	4,9	X	3 042,0	90	74,5	11,8	9	1,4
2013	126	5,5	X	3 419,6	105	88,0	15,7	8	1,6

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+32,8	+13,3	X	+40,3	+40,7	-4,7	-0,4	+100,0	.
2010	+2,5	+6,0	X	+6,9	-2,6	+82,6	.	-16,7	-48,4
2011	+13,3	+15,2	X	+20,6	+14,9	-2,4	.	+80,0	+94,6
2012	+10,6	+20,3	X	+19,1	+5,9	+25,2	+18,2	+0,0	-19,8
2013	+21,2	+13,1	X	+12,4	+16,7	+18,2	+32,8	-11,1	+16,8

### 41.2 Bau von Gebäuden

2008	2 490	145,1	27 603,9	28 048,7	2 098	471,6	386,5	331	.
2009	2 412	139,8	24 874,3	25 343,5	2 067	422,6	343,0	270	45,8
2010	2 452	141,4	23 227,3	24 010,3	2 112	438,0	.	263	51,8
2011	2 556	147,1	26 407,3	26 888,3	2 207	478,5	405,3	270	55,1
2012	2 591	148,0	27 140,9	27 704,0	2 225	567,4	453,5	281	65,8
2013	2 642	155,2	29 394,8	29 928,6	2 297	551,5	453,2	255	59,9

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,6	-9,9	-9,6	-1,5	-10,4	-11,3	-18,4	.
2010	+1,7	+1,1	-6,6	-5,3	+2,2	+3,6	.	-2,6	+13,0
2011	+4,2	+4,0	+13,7	+12,0	+4,5	+9,2	.	+2,7	+6,3
2012	+1,4	+0,6	+2,8	+3,0	+0,8	+18,6	+11,9	+4,1	+19,5
2013	+2,0	+4,9	+8,3	+8,0	+3,2	-2,8	-0,1	-9,3	-8,9

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

2008	2 439	140,9	26 725,8	27 133,0	2 055	452,4	376,1	327	63,5
2009	2 363	135,5	23 930,3	24 369,8	2 023	406,5	331,3	264	40,8
2010	2 402	136,5	22 128,5	22 874,8	2 068	421,6	336,1	259	.
2011	2 505	141,8	25 127,3	25 581,8	2 160	458,0	392,6	262	46,0
2012	2 531	141,9	25 795,6	26 313,6	2 171	536,1	433,8	274	57,8
2013	2 582	148,8	27 969,2	28 462,3	2 241	515,4	431,3	251	.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,8	-10,5	-10,2	-1,6	-10,1	-11,9	-19,3	-35,8
2010	+1,7	+0,7	-7,5	-6,1	+2,2	+3,7	+1,4	-1,9	.
2011	+4,3	+3,9	+13,6	+11,8	+4,4	+8,6	+16,8	+1,2	.
2012	+1,0	+0,1	+2,7	+2,9	+0,5	+17,1	+10,5	+4,6	+25,7
2013	+2,0	+4,8	+8,4	+8,2	+3,2	-3,9	-0,6	-8,4	.

42 Tiefbau

2008	1 821	136,8	19 625,6	20 165,3	1 579	740,8	691,9	298	119,8
2009	1 970	147,2	20 693,7	21 458,4	1 720	721,7	656,5	274	102,7
2010	1 985	153,0	21 280,2	22 006,4	1 737	826,2	778,8	289	98,5
2011	2 043	156,4	23 697,3	24 545,6	1 807	928,4	848,5	288	100,6
2012	2 111	160,6	23 992,9	24 864,0	1 835	881,3	817,5	292	106,4
2013	2 118	160,2	23 865,8	24 849,1	1 888	903,5	819,4	262	115,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+8,2	+7,6	+5,4	+6,4	+8,9	-2,6	-5,1	-8,1	-14,3
2010	+0,8	+4,0	+2,8	+2,6	+1,0	+14,5	+18,6	+5,5	-4,1
2011	+2,9	+2,2	+11,4	+11,5	+4,0	+12,4	+9,0	-0,3	+2,2
2012	+3,3	+2,6	+1,2	+1,3	+1,5	-5,1	-3,6	+1,4	+5,7
2013	+0,3	-0,2	-0,5	-0,1	+2,9	+2,5	+0,2	-10,3	+8,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

### 1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl

#### 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

2008	874	76,8	11 923,9	12 312,1	750	425,3	403,2	140	60,6
2009	892	79,4	12 349,6	12 955,7	765	393,1	357,0	114	42,3
2010	893	83,9	12 716,2	13 240,1	778	481,6	452,6	126	58,3
2011	903	84,1	13 823,1	14 448,8	799	517,7	478,5	128	47,2
2012	930	86,0	13 630,7	14 262,9	789	479,4	451,0	124	55,5
2013	922	84,7	13 659,6	14 315,5	822	488,6	443,1	110	61,1

#### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,1	+3,4	+3,6	+5,2	+2,0	-7,6	-11,4	-18,6	-30,2
2010	+0,1	+5,7	+3,0	+2,2	+1,7	+22,5	+26,8	+10,5	+37,8
2011	+1,1	+0,2	+8,7	+9,1	+2,7	+7,5	+5,7	+1,6	-19,0
2012	+3,0	+2,3	-1,4	-1,3	-1,3	-7,4	-5,7	-3,1	+17,5
2013	-0,9	-1,4	+0,2	+0,4	+4,2	+1,9	-1,8	-11,3	+10,1

#### 42.11 Bau von Straßen

2008	745	63,7	9 907,2	10 222,8	643	324,4	305,7	120	47,7
2009	762	64,8	10 092,4	10 620,6	655	314,8	284,2	92	34,4
2010	760	66,1	9 655,3	10 146,5	664	317,1	295,3	106	53,3
2011	770	66,7	10 843,8	11 431,6	678	395,7	368,7	107	41,4
2012	786	68,2	10 708,0	11 302,3	662	377,4	362,3	109	50,8
2013	775	66,9	10 738,7	11 357,9	691	387,2	358,1	95	47,7

#### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	+1,9	+3,9	+1,9	-3,0	-7,1	-23,3	-27,9
2010	-0,3	+2,0	-4,3	-4,5	+1,4	+0,7	+3,9	+15,2	+54,8
2011	+1,3	+0,9	+12,3	+12,7	+2,1	+24,8	+24,8	+0,9	-22,2
2012	+2,1	+2,3	-1,3	-1,1	-2,4	-4,6	-1,7	+1,9	+22,6
2013	-1,4	-1,9	+0,3	+0,5	+4,4	+2,6	-1,2	-12,8	-6,0

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl

### 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

2008	803	48,7	6 194,6	6 320,1	709	247,0	224,3	138	50,2
2009	812	50,7	6 138,6	6 271,2	725	252,7	232,5	126	45,3
2010	812	50,5	6 163,7	6 335,1	716	266,2	252,3	124	27,2
2011	836	54,1	7 187,8	7 373,4	743	320,1	285,8	125	43,1
2012	844	54,3	7 381,4	7 579,2	749	301,5	269,7	118	40,4
2013	840	53,7	7 086,0	7 245,3	744	291,4	264,0	108	35,7

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,1	+4,0	-0,9	-0,8	+2,3	+2,3	+3,7	-8,7	-9,6
2010	±0,0	-0,5	+0,4	+1,0	-1,2	+5,3	+8,5	-1,6	-40,0
2011	+3,0	+7,2	+16,6	+16,4	+3,8	+20,2	+13,3	+0,8	+58,4
2012	+1,0	+0,5	+2,7	+2,8	+0,8	-5,8	-5,6	-5,6	-6,2
2013	-0,5	-1,2	-4,0	-4,4	-0,7	-3,3	-2,1	-8,5	-11,7

### 42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, und Kläranlagenbau

2008	701	42,6	5 536,8	5 650,3	619	219,7	199,5	119	47,3
2009	679	43,1	5 341,7	5 461,4	603	223,0	204,3	103	42,0
2010	667	42,2	5 276,6	5 414,4	582	225,2	.	98	23,1
2011	674	44,6	6 077,3	6 247,3	595	253,1	221,6	94	38,1
2012	656	43,5	5 996,7	6 175,4	584	243,5	214,8	88	35,9
2013	644	42,6	5 849,8	5 965,7	575	237,3	212,2	82	31,6

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	+1,3	-3,5	-3,3	-2,6	+1,5	+2,4	-13,4	-11,1
2010	-1,8	-2,1	-1,2	-0,9	-3,5	+1,0	.	-4,9	-45,0
2011	+1,0	+5,7	+15,2	+15,4	+2,2	+12,4	.	-4,1	+64,8
2012	-2,7	-2,5	-1,3	-1,2	-1,8	-3,8	-3,0	-6,4	-5,7
2013	-1,8	-2,0	-2,4	-3,4	-1,5	-2,5	-1,2	-6,8	-12,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl

### 42.9 Sonstiger Tiefbau

2008	144	11,3	1 507,0	1 533,2	120	68,5	64,4	20	9,1
2009	266	17,1	2 205,5	2 231,5	230	75,9	66,9	34	15,1
2010	280	18,7	2 400,4	2 431,2	243	78,4	73,9	39	13,0
2011	304	18,3	2 686,4	2 723,4	265	90,7	84,2	35	10,3
2012	337	20,3	2 980,8	3 021,9	297	100,5	96,9	50	10,5
2013	356	21,8	3 120,3	3 288,3	322	123,5	112,4	44	19,0

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+84,7	+51,6	+46,3	+45,5	+91,7	+10,7	+3,9	+70,0	+65,9
2010	+5,3	+9,3	+8,8	+8,9	+5,7	+3,3	+10,4	+14,7	-13,8
2011	+8,6	-1,9	+11,9	+12,0	+9,1	+15,7	+13,9	-10,3	-20,4
2012	+10,9	+10,7	+11,0	+11,0	+12,1	+10,8	+15,1	+42,9	+1,6
2013	+5,6	+7,3	+4,7	+8,8	+8,4	+22,9	+16,0	-12,0	+81,4

### 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

2008	8 330	381,8	X	45 821,2	7 054	1 126,1	1 025,5	1 118	226,8
2009	8 473	390,8	X	45 682,0	7 281	1 106,7	1 012,6	960	213,5
2010	8 829	404,3	X	47 924,9	7 622	1 189,2	1 059,6	976	203,6
2011	9 248	423,7	X	53 000,5	8 034	1 137,6	1 016,6	1 016	193,0
2012	9 518	439,6	X	53 424,6	8 277	1 186,1	1 084,6	1 044	216,3
2013	9 691	451,7	X	55 100,6	8 390	1 192,5	1 089,8	1 023	162,7

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+2,4	X	-0,3	+3,2	-1,7	-1,3	-14,1	-5,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,9	+4,7	+7,4	+4,6	+1,7	-4,7
2011	+4,7	+4,8	X	+10,6	+5,4	-4,3	-4,1	+4,1	-5,2
2012	+2,9	+3,8	X	+0,8	+3,0	+4,3	+6,7	+2,8	+12,1
2013	+1,8	+2,7	X	+3,1	+1,4	+0,5	+0,5	-2,0	-24,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl		Mill. EUR		Anzahl

### 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

2008	251	14,2	1 663,2	1 836,0	213	119,4	113,3	41	.
2009	246	13,9	1 557,3	1 668,9	206	96,5	93,4	41	13,7
2010	253	13,5	1 583,7	1 698,7	211	108,6	.	44	25,5
2011	257	13,6	1 809,9	1 939,9	219	118,0	113,1	45	28,9
2012	263	14,1	1 864,7	1 990,0	230	146,8	141,0	45	34,8
2013	270	14,2	1 968,4	2 080,7	236	145,4	142,0	41	17,1

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,0	-1,9	-6,4	-9,1	-3,3	-19,2	-17,6	±0,0	.
2010	+2,8	-3,3	+1,7	+1,8	+2,4	+12,6	.	+7,3	+86,0
2011	+1,6	+1,1	+14,3	+14,2	+3,8	+8,6	.	+2,3	+13,3
2012	+2,3	+3,9	+3,0	+2,6	+5,0	+24,5	+24,7	±0,0	+20,2
2013	+2,7	+0,6	+5,6	+4,6	+2,6	-1,0	+0,7	-8,9	-51,0

### 43.2 Bauinstallation

2008	4 338	208,0	X	25 136,2	3 757	461,4	426,3	632	107,2
2009	4 462	215,1	X	25 746,4	3 928	446,7	399,7	554	98,8
2010	4 602	224,2	X	27 399,9	4 081	507,3	435,3	566	89,1
2011	4 858	238,0	X	30 383,0	4 304	458,5	388,7	585	93,6
2012	5 034	248,7	X	30 575,1	4 445	464,2	420,1	599	100,9
2013	5 148	256,7	X	31 634,8	4 503	449,3	400,4	597	78,4

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,9	+3,4	X	+2,4	+4,6	-3,2	-6,2	-12,3	-7,9
2010	+3,1	+4,2	X	+6,4	+3,9	+13,6	+8,9	+2,2	-9,8
2011	+5,6	+6,2	X	+10,9	+5,5	-9,6	-10,7	+3,4	+5,0
2012	+3,6	+4,5	X	+0,6	+3,3	+1,2	+8,1	+2,4	+7,8
2013	+2,3	+3,2	X	+3,5	+1,3	-3,2	-4,7	-0,3	-22,3

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

### 1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

#### 43.21 Elektroinstallation

2008	1 776	85,2	X	8 525,6	1 520	130,3	114,7	264	29,5
2009	1 817	86,8	X	8 777,9	1 587	129,9	113,1	222	27,3
2010	1 878	90,8	X	9 449,5	1 645	160,7	137,0	232	30,6
2011	1 985	96,2	X	10 949,0	1 754	192,2	156,5	236	33,6
2012	2 057	100,7	X	10 883,5	1 797	183,0	166,1	247	31,0
2013	2 082	103,2	X	11 012,7	1 789	181,7	161,2	243	32,9

#### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	X	+3,0	+4,4	-0,3	-1,4	-15,9	-7,4
2010	+3,4	+4,7	X	+7,7	+3,7	+23,7	+21,1	+4,5	+11,8
2011	+5,7	+5,9	X	+15,9	+6,6	+19,6	+14,3	+1,7	+9,9
2012	+3,6	+4,7	X	-0,6	+2,5	-4,8	+6,1	+4,7	-7,7
2013	+1,2	+2,4	X	+1,2	-0,4	-0,7	-2,9	-1,6	+6,2

#### 43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

2008	2 223	93,7	X	12 261,5	1 935	266,7	250,1	310	31,4
2009	2 280	97,5	X	12 489,0	2 015	248,5	224,4	266	36,5
2010	2 350	101,2	X	13 325,0	2 099	279,4	239,9	262	27,1
2011	2 461	108,0	X	14 265,3	2 187	196,3	166,2	287	27,5
2012	2 555	112,5	X	14 216,5	2 278	206,5	187,9	291	32,7
2013	2 631	117,1	X	14 898,6	2 331	194,7	174,1	290	28,4

#### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+4,0	X	+1,9	+4,1	-6,8	-10,2	-14,2	+16,4
2010	+3,1	+3,9	X	+6,7	+4,2	+12,4	+6,9	-1,5	-25,8
2011	+4,7	+6,6	X	+7,1	+4,2	-29,7	-30,7	+9,5	+1,4
2012	+3,8	+4,1	X	-0,3	+4,2	+5,2	+13,1	+1,4	+18,9
2013	+3,0	+4,2	X	+4,8	+2,3	-5,7	-7,3	-0,3	-13,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.3 Sonstiger Ausbau

2008	2 083	79,5	X	7 365,7	1 711	150,1	133,7	223	24,4
2009	2 116	80,5	X	7 282,5	1 768	165,5	149,5	171	19,8
2010	2 204	83,4	X	7 616,8	1 863	173,0	157,2	183	22,6
2011	2 262	85,2	X	8 272,5	1 928	178,3	155,7	198	20,8
2012	2 296	87,7	X	8 434,4	1 965	175,9	156,2	189	24,5
2013	2 318	88,1	X	8 727,6	1 976	174,4	158,9	181	19,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+1,3	X	-1,1	+3,3	+10,2	+11,8	-23,3	-18,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,6	+5,4	+4,5	+5,1	+7,0	+14,2
2011	+2,6	+2,2	X	+8,6	+3,5	+3,1	-0,9	+8,2	-8,1
2012	+1,5	+2,8	X	+2,0	+1,9	-1,4	+0,3	-4,5	+17,7
2013	+1,0	+0,5	X	+3,5	+0,6	-0,9	+1,7	-4,2	-20,3

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

2008	1 014	41,4	X	3 366,6	819	79,0	.	99	8,4
2009	1 018	41,5	X	3 273,1	825	83,1	74,8	77	5,6
2010	1 036	42,2	X	3 394,2	855	83,9	79,2	83	9,7
2011	1 072	43,1	X	3 636,4	902	79,7	.	93	9,5
2012	1 069	44,0	X	3 625,4	901	78,3	.	81	10,5
2013	1 046	43,5	X	3 670,3	876	73,3	68,0	85	8,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,4	+0,2	X	-2,8	+0,7	+5,3	.	-22,2	-32,9
2010	+1,8	+1,7	X	+3,7	+3,6	+1,0	+5,9	+7,8	+71,7
2011	+3,5	+2,2	X	+7,1	+5,5	-5,1	.	+12,0	-1,8
2012	-0,3	+2,1	X	-0,3	-0,1	-1,8	.	-12,9	+10,5
2013	-2,2	-1,2	X	+1,2	-2,8	-6,3	.	+4,9	-17,3

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl

### 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

2008	1 658	80,0	11 240,3	11 483,3	1 373	395,2	352,1	222	.
2009	1 649	81,2	10 723,1	10 984,1	1 379	398,0	370,0	194	81,3
2010	1 770	83,3	10 986,3	11 209,5	1 467	400,3	.	183	66,4
2011	1 871	86,9	12 154,2	12 405,1	1 583	382,8	359,1	188	49,7
2012	1 925	89,1	12 088,9	12 425,1	1 637	399,2	367,3	211	56,2
2013	1 955	92,6	12 347,0	12 657,6	1 675	423,4	388,5	204	47,7

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-0,5	+1,5	-4,6	-4,3	+0,4	+0,7	+5,1	-12,6	.
2010	+7,3	+2,6	+2,5	+2,1	+6,4	+0,6	.	-5,7	-18,3
2011	+5,7	+4,3	+10,6	+10,7	+7,9	-4,4	.	+2,7	-25,0
2012	+2,9	+2,6	-0,5	+0,2	+3,4	+4,3	+2,3	+12,2	+12,9
2013	+1,6	+3,9	+2,1	+1,9	+2,3	+6,1	+5,8	-3,3	-15,1

### 43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

2008	824	27,9	3 238,9	3 297,7	693	71,0	56,9	88	9,8
2009	837	28,7	3 154,1	3 210,7	715	72,9	58,0	87	11,2
2010	922	31,2	3 495,8	3 554,4	772	75,2	63,1	82	7,1
2011	986	33,6	4 098,1	4 158,3	839	81,4	71,2	83	9,1
2012	1 026	35,2	4 256,9	4 315,5	866	91,2	74,2	90	7,6
2013	1 034	35,9	4 363,0	4 423,6	895	93,6	81,0	96	6,8

### Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+2,6	-2,6	-2,6	+3,2	+2,7	+1,8	-1,1	+14,9
2010	+10,2	+8,9	+10,8	+10,7	+8,0	+3,0	+8,8	-5,7	-36,5
2011	+6,9	+7,6	+17,2	+17,0	+8,7	+8,3	+12,9	+1,2	+27,8
2012	+4,1	+4,8	+3,9	+3,8	+3,2	+12,0	+4,2	+8,4	-16,4
2013	+0,8	+1,9	+2,5	+2,5	+3,3	+2,6	+9,2	+6,7	-11,4

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen1)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe2)

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	4 307	130,5	15 166,8	15 406,8	3 537	436,7	397,1	466	66,3
2009	4 332	131,7	14 646,1	14 850,8	3 629	446,6	401,4	407	48,0
2010	4 492	136,4	15 176,2	15 384,8	3 739	485,0	432,4	408	53,9
2011	4 701	142,2	17 407,1	17 620,6	3 962	542,4	496,5	404	50,2
2012	4 844	147,1	18 098,4	18 346,9	4 082	549,6	495,6	446	57,3
2013	4 892	148,2	18 189,9	18 454,9	4 180	588,3	531,9	406	55,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,6	+0,9	-3,4	-3,6	+2,6	+2,3	+1,1	-12,7	-27,7
2010	+3,7	+3,6	+3,6	+3,6	+3,0	+8,6	+7,7	+0,2	+12,4
2011	+4,7	+4,3	+14,7	+14,5	+6,0	+11,9	+14,8	-1,0	-6,8
2012	+3,0	+3,4	+4,0	+4,1	+3,0	+1,3	-0,2	+10,4	+14,0
2013	+1,0	+0,8	+0,5	+0,6	+2,4	+7,0	+7,3	-9,0	-2,4

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	1 243	84,7	12 322,2	12 535,7	1 102	383,7	333,6	252	79,6
2009	1 264	86,0	12 244,2	12 456,9	1 116	333,5	292,0	213	67,8
2010	1 264	85,1	11 355,4	11 567,3	1 137	353,4	303,6	209	62,5
2011	1 311	88,5	12 819,3	13 037,1	1 183	364,0	334,5	224	64,8
2012	1 326	89,6	13 268,5	13 536,1	1 175	381,3	344,7	212	70,7
2013	1 363	92,3	13 582,4	13 923,9	1 227	403,1	361,3	199	49,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+1,6	-0,6	-0,6	+1,3	-13,1	-12,5	-15,5	-14,8
2010	±0,0	-1,0	-7,3	-7,1	+1,9	+6,0	+4,0	-1,9	-7,8
2011	+3,7	+3,9	+12,9	+12,7	+4,0	+3,0	+10,2	+7,2	+3,7
2012	+1,1	+1,3	+3,5	+3,8	-0,7	+4,8	+3,0	-5,4	+9,2
2013	+2,8	+3,0	+2,4	+2,9	+4,4	+5,7	+4,8	-6,1	-29,5

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht

2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen1)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe2)

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	524	76,5	13 022,8	13 475,5	483	375,2	349,9	136	80,5
2009	537	80,1	12 632,5	13 072,9	490	390,6	362,0	121	67,5
2010	559	81,6	12 510,3	12 924,1	510	389,6	363,5	123	62,4
2011	565	82,5	13 762,9	14 239,8	526	404,5	384,3	127	69,4
2012	569	83,0	13 899,6	14 385,0	528	432,3	397,1	134	75,8
2013	569	83,4	14 231,3	14 675,3	538	415,0	382,3	118	60,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,5	+4,6	-3,0	-3,0	+1,4	+4,1	+3,5	-11,0	-16,2
2010	+4,1	+1,9	-1,0	-1,1	+4,1	-0,3	+0,4	+1,7	-7,5
2011	+1,1	+1,1	+10,0	+10,2	+3,1	+3,8	+5,7	+3,3	+11,2
2012	+0,7	+0,5	+1,0	+1,0	+0,4	+6,9	+3,3	+5,5	+9,2
2013	±0,0	+0,4	+2,4	+2,0	+1,9	-4,0	-3,7	-11,9	-20,1

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	103	35,0	7 638,1	7 868,6	98	217,8	183,4	28	29,7
2009	97	33,9	6 707,2	6 965,2	90	194,2	183,1	27	21,7
2010	95	32,7	6 308,3	6 531,9	92	226,2	209,6	26	28,9
2011	101	34,8	7 135,3	7 318,6	97	196,4	185,4	25	28,5
2012	100	34,9	7 239,9	7 445,6	92	222,2	199,7	26	32,1
2013	107	36,7	8 243,3	8 575,0	101	206,8	179,1	28	42,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-5,8	-3,2	-12,2	-11,5	-8,2	-10,8	-0,2	-3,6	-26,8
2010	-2,1	-3,4	-5,9	-6,2	+2,2	+16,5	+14,5	-3,7	+33,3
2011	+6,3	+6,4	+13,1	+12,0	+5,4	-13,2	-11,6	-3,8	-1,6
2012	-1,0	+0,3	+1,5	+1,7	-5,2	+13,2	+7,7	+4,0	+12,8
2013	+7,0	+5,1	+13,9	+15,2	+9,8	-6,9	-10,3	+7,7	+31,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht

2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe2)

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	43	49,4	11 983,1	12 246,8	43	313,6	279,8	10	27,0
2009	47	50,6	11 618,3	12 109,2	47	273,9	224,4	11	38,6
2010	50	55,3	11 727,3	12 516,7	49	319,0	284,1	13	34,4
2011	49	55,9	12 944,0	13 562,7	48	400,4	325,4	11	21,5
2012	51	57,2	12 581,0	13 269,5	50	409,3	342,4	11	27,2
2013	54	61,6	13 329,0	13 886,8	50	410,6	348,6	11	32,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,3	+2,4	-3,0	-1,1	+9,3	-12,7	-19,8	+10,0	+43,1
2010	+6,4	+9,3	+0,9	+3,4	+4,3	+16,5	+26,6	+18,2	-10,7
2011	-2,0	+1,2	+10,4	+8,4	-2,0	+25,5	+14,5	-15,4	-37,5
2012	+4,1	+2,2	-2,8	-2,2	+4,2	+2,2	+5,2	±0,0	+26,6
2013	+5,9	+7,7	+5,9	+4,7	±0,0	+0,3	+1,8	±0,0	+17,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht

2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe3)

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	5 194	152,8	X	14 838,6	4 348	245,6	217,9	565	39,8
2009	5 351	157,7	X	15 181,0	4 555	264,7	233,2	468	31,1
2010	5 525	163,4	X	16 218,8	4 749	303,2	260,6	486	37,7
2011	5 779	170,4	X	17 656,6	4 978	328,8	280,2	534	39,2
2012	5 921	175,5	X	17 860,1	5 096	326,8	289,9	527	44,6
2013	6 002	177,9	X	18 018,7	5 120	318,0	280,5	510	39,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+3,0	+3,2	X	+2,3	+4,8	+7,7	+7,0	-17,2	-21,9
2010	+3,3	+3,6	X	+6,8	+4,3	+14,6	+11,7	+3,8	+21,0
2011	+4,6	+4,3	X	+8,9	+4,8	+8,4	+7,5	+9,9	+4,0
2012	+2,5	+3,0	X	+1,2	+2,4	-0,6	+3,5	-1,3	+13,9
2013	+1,4	+1,4	X	+0,9	+0,5	-2,7	-3,3	-3,2	-10,5

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	911	60,1	X	7 200,3	824	208,5	195,3	191	22,4
2009	896	59,2	X	6 948,1	828	185,7	169,2	164	21,0
2010	953	63,3	X	7 569,0	884	214,0	186,2	167	21,8
2011	994	66,0	X	7 651,5	922	133,1	115,2	159	24,4
2012	1 054	70,2	X	7 937,0	980	138,4	123,9	176	26,2
2013	1 080	71,3	X	8 059,1	993	128,4	117,4	173	20,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-1,6	-1,5	X	-3,5	+0,5	-10,9	-13,4	-14,1	-6,5
2010	+6,4	+7,0	X	+8,9	+6,8	+15,3	+10,1	+1,8	+3,8
2011	+4,3	+4,2	X	+1,1	+4,3	-37,8	-38,2	-4,8	+12,0
2012	+6,0	+6,4	X	+3,7	+6,3	+4,0	+7,6	+10,7	+7,4
2013	+2,5	+1,5	X	+1,5	+1,3	-7,2	-5,2	-1,7	-21,0

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

## Zusammenfassende Übersicht

2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe<sup>3)</sup>

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	256	36,8	X	4 760,8	239	61,8	55,8	71	19,3
2009	268	38,5	X	4 878,4	253	63,5	55,5	65	14,7
2010	261	38,3	X	4 813,7	246	74,4	61,3	71	19,8
2011	275	40,0	X	5 474,1	262	84,2	67,3	65	16,9
2012	273	39,9	X	5 220,1	258	81,6	77,0	60	17,7
2013	297	42,7	X	5 861,6	282	85,9	77,6	71	19,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+4,7	+4,6	X	+2,5	+5,9	+2,7	-0,6	-8,5	-24,0
2010	-2,6	-0,7	X	-1,3	-2,8	+17,2	+10,5	+9,2	+34,7
2011	+5,4	+4,5	X	+13,7	+6,5	+13,1	+9,7	-8,5	-14,6
2012	-0,7	-0,3	X	-4,6	-1,5	-3,1	+14,5	-7,7	+4,9
2013	+8,8	+7,1	X	+12,3	+9,3	+5,2	+0,7	+18,3	+11,2

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	39	12,6	X	1 732,3	37	25,2	22,4	14	7,3
2009	40	12,9	X	1 860,7	37	26,4	21,4	15	10,9
2010	47	16,1	X	2 143,8	45	33,5	31,2	16	9,6
2011	49	16,6	X	2 529,8	47	40,5	34,7	14	10,9
2012	58	19,4	X	3 025,7	52	38,8	34,4	14	8,5
2013	59	19,8	X	3 175,0	57	48,2	42,2	14	6,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+2,5	X	+7,4	±0,0	+4,8	-4,6	+7,1	+49,4
2010	+17,5	+24,7	X	+15,2	+21,6	+26,9	+46,0	+6,7	-11,6
2011	+4,3	+3,1	X	+18,0	+4,4	+20,6	+11,2	-12,5	+12,9
2012	+18,4	+16,8	X	+19,6	+10,6	-4,2	-1,1	±0,0	-22,0
2013	+1,7	+1,8	X	+4,9	+9,6	+24,2	+22,9	±0,0	-21,5

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht

2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2013\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe<sup>3)</sup>

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	21	25,3	X	3 969,9	20	70,4	68,6	14	42,7
2009	23	27,3	X	4 160,8	23	71,9	69,9	13	40,9
2010	20	26,4	X	4 271,5	20	55,0	53,1	9	22,8
2011	23	30,2	X	5 343,5	23	50,2	47,0	11	23,0
2012	24	31,4	X	4 966,6	24	54,4	51,1	11	28,3
2013	28	33,2	X	5 248,0	27	43,2	41,7	10	10,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,5	+7,9	X	+4,8	+15,0	+2,2	+1,9	-7,1	-4,3
2010	-13,0	-3,4	X	+2,7	-13,0	-23,5	-24,0	-30,8	-44,1
2011	+15,0	+14,3	X	+25,1	+15,0	-8,7	-11,5	+22,2	+0,6
2012	+4,3	+4,0	X	-7,1	+4,3	+8,4	+8,7	±0,0	+23,2
2013	+16,7	+5,7	X	+5,7	+12,5	-20,6	-18,5	-9,1	-61,4

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Bauhauptgewerbe \*)  
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**  
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				Mill. EUR
		Anzahl		%				
<b>41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe</b>								
20 – 49	4 892	148 203	12 958	605	0,4	4 269,7	28 810	23,5
50 – 99	1 363	92 344	6 972	658	0,7	2 949,1	31 936	21,7
100 – 249	569	83 357	6 736	1 090	1,3	2 879,2	34 540	20,2
250 – 499	107	36 703	3 401	477	1,3	1 444,9	39 368	17,5
500 – 999	33	21 374	2 318	349	1,6	894,0	41 827	19,3
1000 und mehr	21	40 197	4 999	712	1,8	1 775,5	44 170	20,4
Insgesamt	6 985	422 178	37 384	3 891	0,9	14 212,4	33 664	21,0
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen								
20 – 49	93	3 008	277	605	20,1	103,8	34 501	20,2
50 – 99	88	6 134	477	658	10,7	223,8	36 491	20,5
100 – 249	86	13 753	1 225	1 090	7,9	507,9	36 933	16,4
250 – 499	32	11 502	968	477	4,1	494,3	42 972	16,9
500 – 999	13	8 094	815	349	4,3	348,7	43 082	15,2
1000 und mehr	12	27 306	3 613	712	2,6	1 218,9	44 638	20,0
Insgesamt	324	69 797	7 375	3 891	5,6	2 897,4	41 512	18,1
<b>41.2 Bau von Gebäuden</b>								
20 – 49	1 893	57 691	4 817	103	0,2	1 629,5	28 246	20,7
50 – 99	477	32 060	2 557	145	0,5	974,7	30 401	17,8
100 – 249	216	31 499	2 605	259	0,8	1 079,2	34 261	17,2
250 – 499	39	13 441	1 272	.	.	526,5	39 172	12,7
500 und mehr	17	20 517	3 444	.	.	1 002,4	48 857	17,8
Insgesamt	2 642	155 208	14 695	957	0,6	5 212,3	33 583	17,7
<b>41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)</b>								
20 – 49	1 864	56 708	4 698	103	0,2	1 598,3	28 185	20,7
50 – 99	464	31 165	2 461	.	.	945,3	30 333	.
100 und mehr	254	60 898	6 765	.	.	2 435,0	39 984	.
Insgesamt	2 582	148 771	13 924	.	.	4 978,6	33 465	17,8
<b>41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten</b>								
20 – 49	29	983	119	–	–	31,2	31 725	21,0
50 – 99	13	895	96	.	.	29,4	32 798	.
100 und mehr	18	4 559	556	.	.	173,1	37 973	.
Insgesamt	60	6 437	771	.	.	233,7	36 299	16,4
<b>42 Tiefbau</b>								
20 – 49	1 253	38 952	3 138	340	0,9	1 171,8	30 083	26,0
50 – 99	540	37 310	2 561	365	1,0	1 194,2	32 007	24,3
100 – 249	247	36 294	2 696	661	1,8	1 249,2	34 419	22,6
250 – 499	51	17 460	1 481	257	1,5	683,5	39 145	24,0
500 und mehr	27	30 154	2 549	710	2,4	1 243,5	41 238	20,6
Insgesamt	2 118	160 170	12 425	2 333	1,5	5 542,1	34 602	23,2
<b>42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>								
20 – 49	502	15 400	1 199	111	0,7	463,4	30 089	23,8
50 – 99	235	16 490	1 148	115	0,7	542,8	32 918	23,0
100 – 249	137	20 671	1 456	463	2,2	712,3	34 461	21,5
250 – 499	28	9 699	702	77	0,8	365,9	37 724	22,3
500 und mehr	20	22 476	1 987	479	2,1	942,5	41 935	21,5
Insgesamt	922	84 736	6 492	1 245	1,5	3 026,9	35 722	22,2

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe \*)  
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**  
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				Mill. EUR
		Anzahl		%				
<b>42.11 Bau von Straßen</b>								
20 – 49	433	13 280	1 038	85	0,6	392,5	29 555	23,4
50 – 99	192	13 478	947	98	0,7	436,3	32 371	22,6
100 und mehr	150	40 097	3 020	876	2,2	1 476,9	36 833	20,7
Insgesamt	775	66 855	5 005	1 059	1,6	2 305,7	34 488	21,5
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>								
20 – 49	50	1 563	117	.	.	54,8	35 050	29,2
50 – 99	28	1 965	123	.	.	72,0	36 640	.
100 und mehr	19	8 525	789	.	.	394,5	46 274	.
Insgesamt	97	12 053	1 029	102	0,8	521,3	43 248	25,6
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>								
20 – 49	19	557	44	.	.	16,1	28 912	19,8
50 – 99	15	1 047	78	.	.	34,5	32 972	.
100 und mehr	16	4 224	336	.	.	149,4	35 362	.
Insgesamt	50	5 828	458	84	1,4	200,0	34 316	22,6
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>								
20 – 49	514	16 172	1 308	187	1,2	485,4	30 015	28,7
50 – 99	229	15 649	1 054	153	1,0	493,4	31 528	26,8
100 – 249	77	11 209	884	.	.	390,5	34 836	27,9
250 und mehr	20	10 650	874	.	.	437,7	41 095	20,3
Insgesamt	840	53 680	4 120	784	1,5	1 806,9	33 661	25,5
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>								
20 – 49	387	12 463	1 029	.	.	380,5	30 534	28,0
50 – 99	178	12 186	821	.	.	385,4	31 623	26,1
100 und mehr	79	17 980	1 350	444	2,5	688,3	38 283	22,8
Insgesamt	644	42 629	3 200	735	1,7	1 454,2	34 114	24,9
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>								
20 – 49	127	3 709	279	.	.	104,9	28 271	31,3
50 – 99	51	3 463	233	.	.	108,0	31 191	29,8
100 und mehr	18	3 879	408	–	–	139,8	36 040	26,0
Insgesamt	196	11 051	920	49	0,4	352,7	31 913	28,5
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>								
20 – 49	237	7 380	631	42	0,6	223,0	30 218	25,5
50 – 99	76	5 171	359	97	1,9	158,0	30 551	22,1
100 und mehr	43	9 203	823	165	1,8	327,3	35 564	21,4
Insgesamt	356	21 754	1 813	304	1,4	708,3	32 559	22,7
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>								
20 – 49	203	6 182	585	49	0,8	181,5	29 361	22,1
50 – 99	45	3 077	242	.	.	144,9	47 096	32,1
100 und mehr	22	4 973	658	.	.	200,8	40 383	28,9
Insgesamt	270	14 232	1 485	77	0,5	527,2	37 047	26,8
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>								
20 – 49	76	2 288	210	–	–	66,2	28 933	.
50 und mehr	26	2 170	158	.	.	72,8	33 566	.
Insgesamt	102	4 458	368	.	.	139,0	31 189	19,4

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**  
**Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				Mill. EUR	EUR
		Anzahl		%					
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>									
20 – 49	121	3 722	356	.	.	109,7	29 463	23,2	
50 und mehr	35	5 202	683	.	.	248,0	47 666	38,1	
Insgesamt	156	8 924	1 039	54	0,6	357,6	40 074	31,8	
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>									
20 – 49	6	172	19	.	.	5,6	32 848	.	
50 und mehr	6	678	59	–	–	24,9	36 786	.	
Insgesamt	12	850	78	.	.	30,6	35 989	24,0	
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>									
20 – 49	1 543	45 378	4 418	113	0,2	1 286,9	28 359	25,9	
50 – 99	301	19 897	1 612	.	.	635,4	31 934	23,2	
100 – 249	86	.	.	.	.	.	.	.	
250 und mehr	25	.	.	121	.	.	.	.	
Insgesamt	1 955	92 568	8 779	524	0,6	2 930,7	31 660	23,7	
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>									
20 – 49	916	26 232	2 622	46	0,2	729,7	27 819	25,4	
50 – 99	100	6 276	567	–	–	193,0	30 755	20,7	
100 und mehr	18	3 343	431	–	–	111,0	33 216	19,9	
Insgesamt	1 034	35 851	3 620	46	0,1	1 033,8	28 836	23,7	
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei</b>									
20 – 49	589	17 013	1 671	.	.	483,9	28 441	26,6	
50 und mehr	71	5 234	461	–	–	167,2	31 950	21,3	
Insgesamt	660	22 247	2 132	.	.	651,1	29 266	25,0	
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>									
20 – 49	327	9 219	951	.	.	245,9	26 671	23,4	
50 und mehr	47	4 385	537	–	–	136,8	31 205	19,4	
Insgesamt	374	13 604	1 488	.	.	382,7	28 132	21,8	
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.</b>									
20 – 49	627	19 146	1 796	67	0,3	557,2	29 100	26,5	
50 – 99	201	13 621	1 045	.	.	442,4	32 477	24,5	
100 und mehr	93	23 950	2 318	.	.	897,4	37 471	22,0	
Insgesamt	921	56 717	5 159	478	0,8	1 896,9	33 446	23,8	
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>									
20 – 49	180	5 237	481	–	–	143,3	27 368	.	
50 und mehr	52	5 576	416	.	.	163,3	29 282	.	
Insgesamt	232	10 813	897	.	.	306,6	28 355	30,4	
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>									
20 – 49	17	505	69	–	–	19,9	39 451	.	
50 und mehr	24	2 467	222	–	–	123,3	49 986	.	
Insgesamt	41	2 972	291	–	–	143,2	48 196	32,8	
<b>43.99.9 Baugewerbe a.n.g.</b>									
20 – 49	430	13 404	1 246	67	0,5	393,9	29 387	24,2	
50 und mehr	218	29 528	2 725	.	.	1 053,2	35 668	21,4	
Insgesamt	648	42 932	3 971	.	.	1 447,1	33 707	22,1	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe \*)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
<b>41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe</b>									
20 - 49	4 892	18 189,9	10 601,6	265,0	18 454,9	0,4	124 525	266	170,2
50 - 99	1 363	13 582,4	6 522,7	341,5	13 923,9	1,2	150 783	121	234,6
100 - 249	569	14 231,3	5 912,3	444,0	14 675,3	1,7	176 054	82	312,7
250 - 499	107	8 243,3	3 954,1	331,6	8 575,0	2,4	233 631	28	384,4
500 - 999	33	4 621,1	2 151,9	195,3	4 816,4	4,8	225 341	12	133,3
1000 und mehr	21	8 707,9	3 405,3	362,5	9 070,4	6,1	225 648	16	914,4
Insgesamt	6 985	67 576,0	32 547,9	1 940,0	69 515,9	2,1	164 660	525	2 149,6
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 - 49	93	513,4	129,8	6,6	520,0	13,3	172 865	7	7,2
50 - 99	88	1 091,5	391,7	26,8	1 118,3	14,6	182 312	6	1,9
100 - 249	86	3 101,2	1 139,4	81,2	3 182,4	7,9	231 394	10	54,9
250 - 499	32	2 926,1	1 252,4	43,0	2 969,0	6,6	258 133	9	129,9
500 - 999	13	2 289,6	1 290,8	57,2	2 346,9	9,7	289 953	3	3,4
1000 und mehr	12	6 096,4	2 505,9	328,9	6 425,2	8,7	235 304	9	767,9
Insgesamt	324	16 018,2	6 710,0	543,6	16 561,8	8,8	237 285	44	965,3
<b>41.2 Bau von Gebäuden</b>									
20 - 49	1 893	7 882,4	6 949,2	102,4	7 984,9	0,2	138 407	73	47,9
50 - 99	477	5 474,1	4 695,0	78,9	5 553,1	1,2	173 209	30	39,5
100 - 249	216	6 263,1	4 647,2	110,5	6 373,6	1,3	202 343	28	49,3
250 - 499	39	4 132,5	3 137,1	37,2	4 169,6	.	310 218	5	51,7
500 und mehr	17	5 642,6	4 908,5	204,8	5 847,4	.	285 004	8	582,7
Insgesamt	2 642	29 394,8	24 337,0	533,9	29 928,6	2,0	192 829	144	771,2
<b>41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)</b>									
20 - 49	1 864	7 733,6	6 805,5	97,9	7 831,4	0,2	138 101	59	38,4
50 - 99	464	.	4 536,7	.	5 376,4	.	172 513	26	.
100 und mehr	254	.	11 686,7	.	15 254,5	.	250 492	36	.
Insgesamt	2 582	27 969,2	23 028,8	493,1	28 462,3	.	191 316	121	726,3
<b>41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten</b>									
20 - 49	29	148,9	143,8	4,6	153,4	-	156 074	14	9,5
50 - 99	13	.	158,3	.	176,7	.	197 457	4	.
100 und mehr	18	.	1 006,1	.	1 136,2	.	249 225	5	.
Insgesamt	60	1 425,6	1 308,2	40,8	1 466,4	.	227 802	23	44,9
<b>42 Tiefbau</b>									
20 - 49	1 253	4 515,5	74,2	68,8	4 584,3	0,9	117 691	49	51,0
50 - 99	540	4 920,5	198,4	172,8	5 093,2	1,4	136 511	31	116,0
100 - 249	247	5 538,7	395,0	181,4	5 720,1	2,4	157 604	30	158,1
250 - 499	51	2 848,8	102,2	245,7	3 094,5	3,3	177 233	16	224,8
500 und mehr	27	6 042,3	230,2	314,6	6 356,9	6,1	210 816	13	264,4
Insgesamt	2 118	23 865,8	1 000,0	983,2	24 849,1	3,0	155 142	139	814,2
<b>42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>									
20 - 49	502	1 947,4	18,7	26,5	1 973,9	1,1	128 175	14	12,2
50 - 99	235	2 365,1	77,3	136,2	2 501,3	1,4	151 687	17	60,6
100 - 249	137	3 311,9	171,1	150,5	3 462,4	2,8	167 500	18	130,1
250 - 499	28	1 641,8	.	105,7	1 747,5	2,7	180 174	7	121,2
500 und mehr	20	4 393,3	.	237,0	4 630,3	7,7	206 013	9	216,1
Insgesamt	922	13 659,6	558,9	655,9	14 315,5	3,9	168 942	65	540,2

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe \*)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung	
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten			
										Anzahl
<b>42.11 Bau von Straßen</b>										
20 - 49	433	1 678,4	7,8	21,4	1 699,8	0,8	127 994	5	0,7	
50 - 99	192	1 933,0	59,6	125,0	2 058,1	0,9	152 698	10	8,2	
100 und mehr	150	7 127,3	297,7	472,8	7 600,1	5,0	189 543	16	157,1	
Insgesamt	775	10 738,7	365,2	619,2	11 357,9	3,6	169 889	31	165,9	
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>										
20 - 49	50	187,8	.	1,9	189,7	.	121 390	8	.	
50 - 99	28	.	.	.	256,4	.	130 485	7	52,4	
100 und mehr	19	.	-	.	1 601,8	.	187 889	13	.	
Insgesamt	97	2 035,7	2,5	12,2	2 047,9	1,9	169 907	28	243,4	
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>										
20 - 49	19	81,2	.	3,2	84,4	.	151 512	1	.	
50 - 99	15	.	.	.	186,8	.	178 458	-	-	
100 und mehr	16	.	165,2	.	638,4	.	151 136	5	.	
Insgesamt	50	885,1	191,2	24,5	909,6	11,4	156 080	6	130,9	
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>										
20 - 49	514	1 693,8	37,3	20,5	1 714,3	0,9	106 006	22	28,8	
50 - 99	229	1 840,8	81,7	25,9	1 866,7	1,3	119 283	8	52,3	
100 - 249	77	1 399,5	.	17,8	1 417,3	2,3	126 440	7	8,7	
250 und mehr	20	2 151,8	.	95,2	2 247,0	2,6	210 987	9	72,0	
Insgesamt	840	7 086,0	200,7	159,3	7 245,3	1,8	134 971	46	161,8	
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>										
20 - 49	387	1 358,3	32,3	19,5	1 377,8	.	110 552	18	20,6	
50 - 99	178	1 477,9	77,0	14,0	1 491,9	.	122 429	4	.	
100 und mehr	79	3 013,6	42,6	82,4	3 095,9	2,9	172 188	11	.	
Insgesamt	644	5 849,8	151,8	115,9	5 965,7	2,1	139 944	33	131,2	
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>										
20 - 49	127	335,5	5,0	1,0	336,5	.	90 730	4	8,2	
50 - 99	51	362,9	4,8	11,9	374,8	.	108 216	4	.	
100 und mehr	18	537,8	39,1	30,6	568,3	-	146 515	5	.	
Insgesamt	196	1 236,2	48,9	43,4	1 279,6	0,3	115 790	13	30,6	
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>										
20 - 49	237	874,3	18,2	21,8	896,1	0,4	121 422	13	10,0	
50 - 99	76	714,5	39,4	10,8	725,3	1,8	140 254	6	3,1	
100 und mehr	43	1 531,5	182,8	135,5	1 667,0	2,4	181 136	9	99,1	
Insgesamt	356	3 120,3	240,4	168,0	3 288,3	1,7	151 160	28	112,2	
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>										
20 - 49	203	820,5	283,9	35,5	856,0	0,3	138 460	10	3,6	
50 - 99	45	451,9	130,9	36,3	488,2	.	158 655	3	.	
100 und mehr	22	696,0	219,6	40,5	736,5	.	148 104	6	.	
Insgesamt	270	1 968,4	634,4	112,3	2 080,7	0,4	146 196	19	104,7	
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>										
20 - 49	76	.	.	.	345,8	-	151 141	4	.	
50 und mehr	26	.	.	.	413,2	.	190 418	2	.	
Insgesamt	102	716,6	.	42,4	759,0	.	170 260	6	4,1	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe \*)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>									
20 - 49	121	472,8	.	21,1	493,9	.	132 707	5	0,4
50 und mehr	35	651,2	.	48,5	699,7	.	134 511	2	.
Insgesamt	156	1 124,0	19,8	69,6	1 193,7	0,5	133 759	7	.
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>									
20 - 49	6	.	-	.	16,2	.	94 250	1	.
50 und mehr	6	.	.	.	111,8	-	164 850	5	.
Insgesamt	12	127,7	.	0,3	128,0	.	150 564	6	.
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>									
20 - 49	1 543	4 971,5	3 294,2	58,3	5 029,8	0,2	110 842	134	67,7
50 - 99	301	2 735,9	1 498,5	53,5	2 789,4	.	140 192	57	.
100 - 249	86	.	650,5	.	.	.	.	19	75,3
250 und mehr	25	.	1 133,4	.	.	.	.	13	.
Insgesamt	1 955	12 347,0	6 576,5	310,6	12 657,6	0,8	136 738	223	459,5
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>									
20 - 49	916	2 872,3	2 624,3	30,6	2 902,9	0,1	110 662	73	32,3
50 - 99	100	931,9	882,2	15,5	947,4	-	150 952	18	.
100 und mehr	18	558,9	469,1	14,5	573,4	-	171 522	9	.
Insgesamt	1 034	4 363,0	3 975,6	60,6	4 423,6	0,1	123 390	100	93,3
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei</b>									
20 - 49	589	1 822,2	1 657,3	16,7	1 838,9	.	108 090	35	22,1
50 und mehr	71	786,5	749,7	9,4	795,9	-	152 068	13	11,1
Insgesamt	660	2 608,7	2 406,9	26,1	2 634,9	.	118 436	48	33,1
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>									
20 - 49	327	1 050,1	967,0	13,9	1 063,9	.	115 408	38	10,2
50 und mehr	47	704,2	601,7	20,6	724,8	-	165 302	14	49,9
Insgesamt	374	1 754,3	1 568,6	34,5	1 788,8	.	131 490	52	60,2
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.</b>									
20 - 49	627	2 099,2	669,9	27,7	2 126,9	0,4	111 090	61	35,4
50 - 99	201	1 804,0	616,3	38,0	1 842,0	.	135 234	39	55,2
100 und mehr	93	4 080,7	1 314,7	184,3	4 265,0	.	178 078	23	275,7
Insgesamt	921	7 984,0	2 601,0	250,0	8 233,9	1,2	145 176	123	366,3
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>									
20 - 49	180	.	359,7	.	430,4	-	82 185	12	3,3
50 und mehr	52	.	554,9	.	623,7	.	111 854	13	39,6
Insgesamt	232	1 010,2	914,6	43,9	1 054,1	.	97 485	25	43,0
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>									
20 - 49	17	.	34,0	.	51,1	-	101 229	11	3,8
50 und mehr	24	.	309,3	.	462,5	-	187 487	14	66,4
Insgesamt	41	436,6	343,4	77,1	513,7	-	172 830	25	70,3
<b>43.99.9 Baugewerbe a.n.g.</b>									
20 - 49	430	1 626,3	276,1	19,1	1 645,4	0,5	122 755	38	28,3
50 und mehr	218	4 910,9	1 066,8	109,9	5 020,8	.	170 034	35	224,8
Insgesamt	648	6 537,2	1 342,9	129,0	6 666,2	.	155 273	73	253,1

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 \*\*)**  
**nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze					
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten	
									Anzahl
<b>Deutschland insgesamt</b>									
20 – 49	4 892	148 203	4 269,7	18 189,9	10 601,6	265,0	18 454,9	124 525	
50 – 99	1 363	92 344	2 949,1	13 582,4	6 522,7	341,5	13 923,9	150 783	
100 – 249	569	83 357	2 879,2	14 231,3	5 912,3	444,0	14 675,3	176 054	
250 – 499	107	36 703	1 444,9	8 243,3	3 954,1	331,6	8 575,0	233 631	
500 – 999	33	21 374	894,0	4 621,1	2 151,9	195,3	4 816,4	225 341	
1000 und mehr	21	40 197	1 775,5	8 707,9	3 405,3	362,5	9 070,4	225 648	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 985</b>	<b>422 178</b>	<b>14 212,4</b>	<b>67 576,0</b>	<b>32 547,9</b>	<b>1 940,0</b>	<b>69 515,9</b>	<b>164 660</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>									
20 – 49	556	17 366	547,8	2 295,8	1 549,2	28,9	2 324,7	133 866	
50 – 99	157	10 720	362,4	1 661,0	929,6	53,5	1 714,5	159 937	
100 – 249	67	9 476	357,6	1 751,0	750,2	59,7	1 810,7	191 079	
250 und mehr	25	16 763	778,8	4 408,8	3 059,0	113,6	4 522,4	269 784	
<b>Insgesamt</b>	<b>805</b>	<b>54 325</b>	<b>2 046,6</b>	<b>10 116,6</b>	<b>6 288,0</b>	<b>255,7</b>	<b>10 372,3</b>	<b>190 930</b>	
<b>Bayern</b>									
20 – 49	918	27 833	811,3	3 437,5	2 190,2	64,8	3 502,3	125 833	
50 – 99	242	16 406	507,7	2 439,2	1 404,9	61,5	2 500,7	152 424	
100 – 249	120	17 369	583,9	3 046,0	1 474,8	79,7	3 125,7	179 958	
250 und mehr	44	24 394	997,7	5 606,0	2 273,9	299,3	5 905,3	242 080	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 324</b>	<b>86 002</b>	<b>2 900,7</b>	<b>14 528,7</b>	<b>7 343,8</b>	<b>505,2</b>	<b>15 034,0</b>	<b>174 810</b>	
<b>Berlin</b>									
20 – 49	119	3 732	98,1	494,6	298,7	4,4	499,0	133 696	
50 – 99	39	2 493	70,3	399,0	251,6	4,2	403,2	161 722	
100 und mehr	12	6 668	279,7	1 135,2	110,4	18,1	1 153,2	172 952	
<b>Insgesamt</b>	<b>170</b>	<b>12 893</b>	<b>448,1</b>	<b>2 028,7</b>	<b>660,7</b>	<b>26,7</b>	<b>2 055,4</b>	<b>159 418</b>	
<b>Brandenburg</b>									
20 – 49	206	5 934	140,9	641,0	322,0	4,4	645,4	108 762	
50 – 99	51	3 341	90,5	451,2	232,2	3,0	454,2	135 958	
100 und mehr	26	5 165	166,9	977,5	452,1	13,4	991,0	191 862	
<b>Insgesamt</b>	<b>283</b>	<b>14 440</b>	<b>398,3</b>	<b>2 069,8</b>	<b>1 006,4</b>	<b>20,8</b>	<b>2 090,6</b>	<b>144 778</b>	
<b>Bremen</b>									
20 – 49	17	527	16,1	.	17,3	.	52,3	99 160	
50 – 99	9	619	76,1	.	.	.	150,0	242 301	
100 und mehr	8	1 284	64,7	.	.	.	452,8	352 661	
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>2 430</b>	<b>156,9</b>	<b>645,5</b>	<b>30,6</b>	<b>9,6</b>	<b>655,1</b>	<b>269 571</b>	
<b>Hamburg</b>									
20 – 49	39	1 194	45,2	.	10,9	.	193,5	162 082	
50 – 99	16	1 071	47,8	.	.	.	242,4	226 306	
100 und mehr	10	2 291	109,4	.	.	.	662,2	289 062	
<b>Insgesamt</b>	<b>65</b>	<b>4 556</b>	<b>202,5</b>	<b>1 077,1</b>	<b>311,3</b>	<b>21,1</b>	<b>1 098,1</b>	<b>241 032</b>	
<b>Hessen</b>									
20 – 49	307	8 906	252,2	1 001,8	586,2	16,0	1 017,8	114 281	
50 – 99	83	5 801	172,1	746,9	309,8	17,7	764,6	131 813	
100 und mehr	62	16 624	579,5	2 677,5	1 067,5	79,7	2 757,2	165 857	
<b>Insgesamt</b>	<b>452</b>	<b>31 331</b>	<b>1 003,8</b>	<b>4 426,3</b>	<b>1 963,5</b>	<b>113,4</b>	<b>4 539,6</b>	<b>144 893</b>	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2013 \*\*)**  
**nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze					je Beschäf- tigten
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	EUR	
Anzahl									
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
20 - 49	156	4 486	111,1	499,7	262,7	17,2	516,9	115 226	
50 - 99	31	2 163	58,1	272,5	109,4	4,4	276,8	127 986	
100 und mehr	11	1 618	44,4	254,9	106,6	3,9	258,8	159 951	
Insgesamt	198	8 267	213,5	1 027,0	478,7	25,6	1 052,5	127 318	
<b>Niedersachsen</b>									
20 - 49	589	17 885	515,6	2 312,2	1 582,0	33,5	2 345,7	131 156	
50 - 99	150	9 784	306,6	1 455,5	738,2	19,2	1 474,8	150 731	
100 - 249	57	8 782	309,5	1 493,1	713,1	16,2	1 509,3	171 868	
250 und mehr	23	11 093	427,5	2 522,1	870,6	17,7	2 539,8	228 958	
Insgesamt	819	47 544	1 559,1	7 783,0	3 903,9	86,7	7 869,7	165 524	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
20 - 49	775	24 052	772,5	3 226,0	1 963,9	48,1	3 274,1	136 126	
50 - 99	231	16 129	563,0	2 483,1	1 240,5	44,9	2 528,0	156 738	
100 - 249	96	14 200	553,3	2 609,0	1 290,3	94,9	2 703,9	190 416	
250 und mehr	20	16 915	801,9	3 436,7	1 307,3	286,3	3 723,0	220 103	
Insgesamt	1 122	71 296	2 690,6	11 754,8	5 802,0	474,3	12 229,1	171 526	
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
20 - 49	252	7 284	218,5	855,0	411,1	11,3	866,2	118 921	
50 - 99	74	5 064	173,4	752,4	325,7	15,9	768,3	151 724	
100 und mehr	38	6 796	251,7	1 269,7	435,0	149,9	1 419,6	208 895	
Insgesamt	364	19 144	643,7	2 877,1	1 171,8	177,1	3 054,2	159 538	
<b>Saarland</b>									
20 - 49	78	2 366	72,8	255,4	91,2	3,2	258,6	109 302	
50 - 99	23	1 548	59,7	.	128,1	.	250,4	161 741	
100 und mehr	7	1 504	62,5	.	154,2	.	303,8	202 018	
Insgesamt	108	5 418	195,0	792,9	373,5	19,9	812,8	150 022	
<b>Sachsen</b>									
20 - 49	342	10 216	243,9	1 132,2	575,0	8,5	1 140,7	111 658	
50 - 99	100	6 668	160,5	770,0	339,6	15,0	784,9	117 718	
100 und mehr	41	9 589	284,5	1 509,6	603,2	29,9	1 539,4	160 542	
Insgesamt	483	26 473	688,9	3 411,7	1 517,8	53,4	3 465,1	130 891	
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
20 - 49	181	5 458	135,1	578,2	330,7	3,5	581,7	106 577	
50 - 99	50	3 367	82,0	358,8	163,8	8,3	367,1	109 031	
100 und mehr	28	4 799	142,0	765,6	223,4	13,0	778,6	162 249	
Insgesamt	259	13 624	359,0	1 702,5	717,9	24,9	1 727,4	126 794	
<b>Schleswig-Holstein</b>									
20 - 49	185	5 635	156,7	650,4	150,2	7,3	657,7	116 716	
50 - 99	49	3 338	114,6	.	61,2	.	713,4	213 717	
100 und mehr	15	2 405	88,0	.	166,4	.	538,6	223 957	
Insgesamt	249	11 378	359,3	1 806,3	377,7	103,4	1 909,7	167 841	
<b>Thüringen</b>									
20 - 49	172	5 329	131,9	568,5	260,3	9,8	578,3	108 525	
50 - 99	58	3 832	104,4	526,7	230,1	3,8	530,5	138 449	
100 und mehr	20	3 896	110,1	432,8	109,8	8,6	441,4	113 306	
Insgesamt	250	13 057	346,5	1 528,0	600,2	22,3	1 550,3	118 734	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*)  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt					
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe

20 - 49	4 892	4 180	43,2	13,2	531,9	588,3	20,7	3 969	3,3	160,6	406	55,9
50 - 99	1 363	1 227	30,1	11,7	361,3	403,1	10,1	4 365	3,0	69,2	199	49,8
100 - 249	569	538	29,1	3,6	382,3	415,0	19,2	4 978	2,9	73,8	118	60,6
250 - 499	107	101	17,2	10,5	179,1	206,8	10,5	5 635	2,4	29,4	28	42,1
500 - 999	33	29	.	.	107,1	118,4	7,3	5 541	2,6	18,4	4	6,1
1000 und mehr	21	21	.	.	241,5	292,2	24,6	7 269	3,3	57,4	7	26,0
Insgesamt	6 985	6 096	162,5	58,2	1 803,2	2 023,8	92,3	4 794	3,0	408,8	762	240,5

darunter  
an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

20 - 49	93	82	.	.	11,0	11,3	0,1	3 752	2,2	1,0	13	2,2
50 - 99	88	84	.	.	28,0	30,5	1,1	4 977	2,8	6,6	15	3,6
100 - 249	86	82	1,4	1,0	54,6	57,1	1,1	4 148	1,9	12,3	29	20,9
250 - 499	32	30	.	.	52,0	68,2	8,0	5 930	2,3	7,3	8	19,0
500 - 999	13	12	.	.	39,4	47,3	.	5 839	2,0	6,2	1	.
1000 und mehr	12	12	29,1	1,8	180,8	211,6	.	7 750	3,4	33,7	3	.
Insgesamt	324	302	51,3	8,9	365,8	426,0	25,8	6 103	2,6	67,0	69	49,6

41.2 Bau von Gebäuden

20 - 49	1 893	1 623	.	.	.	180,5	.	3 129	2,4	92,1	139	.
50 - 99	477	422	.	.	90,1	108,0	2,0	3 370	2,0	.	65	11,3
100 - 249	216	200	.	.	.	114,5	.	3 636	1,9	.	32	.
250 - 499	39	36	.	.	46,8	62,6	.	4 657	1,5	.	15	.
500 und mehr	17	16	.	.	67,6	85,8	.	4 184	1,6	.	4	.
Insgesamt	2 642	2 297	71,9	26,4	453,2	551,5	34,4	3 553	1,9	146,2	255	59,9

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

20 - 49	1 864	1 595	.	.	144,8	173,4	12,1	3 059	2,3	91,9	139	.
50 - 99	464	410	.	.	86,2	100,3	.	3 219	2,0	15,3	65	11,3
100 und mehr	254	236	.	.	200,3	241,7	.	3 968	1,6	37,6	47	.
Insgesamt	2 582	2 241	59,0	25,2	431,3	515,4	32,5	3 465	1,9	144,8	251	.

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

20 - 49	29	28	.	.	.	7,1	.	7 205	4,7	0,1	-	-
50 - 99	13	12	.	.	3,9	7,7	.	8 641	4,2	.	-	-
100 und mehr	18	16	.	.	.	21,3	.	4 671	1,9	.	4	.
Insgesamt	60	56	12,9	1,3	21,9	36,1	1,8	5 610	2,5	1,3	4	.

42 Tiefbau

20 - 49	1 253	1 083	6,1	1,2	182,9	190,2	2,3	4 884	4,2	25,1	111	25,2
50 - 99	540	495	.	.	173,9	190,7	3,7	5 110	3,9	37,5	75	23,3
100 - 249	247	236	9,1	1,9	180,6	191,6	5,3	5 279	3,4	30,7	62	37,9
250 - 499	51	49	.	.	91,4	101,3	.	5 802	3,4	.	9	.
500 und mehr	27	25	.	.	190,7	229,7	.	7 617	3,7	.	5	.
Insgesamt	2 118	1 888	58,1	26,0	819,4	903,5	42,4	5 641	3,7	148,8	262	115,8

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

20 - 49	502	434	.	.	71,5	74,1	0,4	4 810	3,8	8,6	43	7,0
50 - 99	235	215	6,1	1,5	85,3	92,9	1,6	5 632	3,9	15,5	24	6,6
100 - 249	137	128	.	.	100,6	109,0	4,1	5 272	3,2	18,8	34	27,2
250 - 499	28	27	.	.	52,1	54,5	.	5 619	3,2	8,6	4	.
500 und mehr	20	18	.	.	133,5	158,2	.	7 038	3,4	26,8	5	.
Insgesamt	922	822	27,7	17,9	443,1	488,6	27,0	5 766	3,5	78,4	110	61,1

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*)  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt					
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
<b>42.11 Bau von Straßen</b>																	
20 - 49	433	376	.	.	62,3	64,7	.	4 873	3,8	7,6	38	6,5					
50 - 99	192	174	.	.	75,8	83,1	1,2	6 162	4,3	13,9	21	5,9					
100 und mehr	150	141	.	.	220,0	239,4	.	5 971	3,2	47,1	36	35,3					
Insgesamt	775	691	25,5	3,6	358,1	387,2	12,1	5 791	3,5	68,6	95	47,7					
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>																	
20 - 49	50	43	.	-	.	6,4	-	4 126	3,4	0,9	3	.					
50 - 99	28	26	.	-	.	7,2	.	3 674	3,3	1,5	2	.					
100 und mehr	19	18	.	.	.	46,4	.	5 446	3,1	6,5	2	.					
Insgesamt	97	87	.	.	45,3	60,1	.	4 986	3,1	8,9	7	8,9					
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>																	
20 - 49	19	15	.	-	.	2,9	.	5 244	3,6	0,2	2	.					
50 - 99	15	15	.	-	.	2,6	.	2 487	1,3	0,2	1	.					
100 und mehr	16	14	.	-	.	35,8	.	8 477	4,9	0,6	5	.					
Insgesamt	50	44	.	.	39,7	41,3	.	7 092	4,1	0,9	8	4,5					
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>																	
20 - 49	514	440	2,9	0,4	67,7	71,0	1,1	4 387	4,2	11,3	50	8,5					
50 - 99	229	209	.	.	67,5	71,6	1,9	4 576	3,9	18,9	34	10,2					
100 - 249	77	76	.	.	58,2	60,0	.	5 354	4,4	7,1	21	.					
250 und mehr	20	19	.	.	70,6	88,8	.	8 339	4,4	16,8	3	.					
Insgesamt	840	744	23,3	4,1	264,0	291,4	13,8	5 428	4,2	54,1	108	35,7					
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>																	
20 - 49	387	335	.	.	55,6	58,7	.	4 706	4,3	9,7	38	7,2					
50 - 99	178	163	.	.	54,5	57,6	.	4 723	4,0	17,7	23	8,1					
100 und mehr	79	77	.	.	102,2	121,1	10,9	6 737	4,2	17,4	21	16,2					
Insgesamt	644	575	21,7	3,5	212,2	237,3	.	5 568	4,2	44,8	82	31,6					
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>																	
20 - 49	127	105	.	.	12,1	12,3	.	3 316	3,7	1,6	12	1,3					
50 - 99	51	46	.	.	13,0	14,1	.	4 059	3,6	1,2	11	2,1					
100 und mehr	18	18	.	.	26,7	27,7	-	7 137	5,3	6,5	3	0,7					
Insgesamt	196	169	1,7	0,6	51,8	54,0	.	4 890	4,4	9,3	26	4,1					
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>																	
20 - 49	237	209	.	.	43,8	45,2	0,8	6 124	5,2	5,2	18	9,7					
50 - 99	76	71	.	.	21,0	26,2	0,2	5 063	3,8	3,0	17	6,5					
100 und mehr	43	42	.	.	47,6	52,1	0,5	5 663	3,2	8,1	9	2,9					
Insgesamt	356	322	7,1	4,1	112,4	123,5	1,5	5 677	3,9	16,3	44	19,0					
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>																	
20 - 49	203	175	.	.	.	45,2	.	7 315	5,3	6,9	26	.					
50 - 99	45	40	.	.	23,4	23,5	.	7 628	4,9	.	10	4,5					
100 und mehr	22	21	.	.	.	76,7	.	15 423	11,0	.	5	.					
Insgesamt	270	236	2,2	1,2	142,0	145,4	0,4	10 216	7,2	26,4	41	17,1					
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>																	
20 - 49	76	64	.	-	.	.	.	.	.	1,9	12	.					
50 und mehr	26	24	.	-	.	.	.	.	.	.	10	.					
Insgesamt	102	88	.	-	.	32,7	.	7 342	4,3	.	22	.					

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*)  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt					
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>																	
20 – 49	121	105	.	.	28,8	30,1	.	8 076	6,2	4,8	12	4,5					
50 und mehr	35	31	.	.	67,6	67,9	.	13 045	10,4	4,4	5	2,6					
Insgesamt	156	136	0,4	1,2	96,3	97,9	0,3	10 973	8,6	9,2	17	7,0					
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>																	
20 – 49	6	6	–	–	.	.	–	.	.	0,2	2	.					
50 und mehr	6	6	.	–	.	.	.	.	.	.	–	–					
Insgesamt	12	12	.	–	.	14,7	.	17 347	11,4	.	2	.					
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>																	
20 – 49	1 543	1 299	13,1	.	.	172,3	5,4	3 797	3,5	36,5	130	11,8					
50 – 99	301	270	.	.	74,0	80,9	.	4 068	2,9	10,2	49	10,7					
100 – 249	86	83	.	.	.	.	.	.	.	.	19	6,2					
250 und mehr	25	23	.	.	.	.	.	.	.	.	6	19,0					
Insgesamt	1 955	1 675	30,3	4,6	388,5	423,4	15,1	4 574	3,4	87,4	204	47,7					
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>																	
20 – 49	916	784	.	.	54,9	63,5	1,6	2 420	2,2	16,8	78	4,9					
50 – 99	100	93	.	.	.	18,4	.	2 928	2,0	1,8	15	1,6					
100 und mehr	18	18	.	–	.	11,7	.	3 508	2,1	0,6	3	0,2					
Insgesamt	1 034	895	10,9	1,7	81,0	93,6	4,3	2 610	2,2	19,1	96	6,8					
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspengerei</b>																	
20 – 49	589	506	.	.	30,3	32,6	0,6	1 918	1,8	13,1	43	2,5					
50 und mehr	71	67	.	.	11,2	11,9	0,2	2 282	1,5	1,6	10	1,0					
Insgesamt	660	573	2,8	0,3	41,5	44,6	0,8	2 004	1,7	14,7	53	3,5					
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>																	
20 – 49	327	278	.	.	24,6	30,8	1,0	3 345	3,0	3,7	35	2,4					
50 und mehr	47	44	.	.	14,9	18,2	2,5	4 141	2,6	0,7	8	0,9					
Insgesamt	374	322	8,1	1,4	39,5	49,0	3,5	3 601	2,8	4,4	43	3,3					
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.</b>																	
20 – 49	627	515	.	.	.	108,8	3,9	5 684	5,2	19,7	52	6,9					
50 – 99	201	177	.	.	.	62,6	3,3	4 592	3,4	8,5	34	9,1					
100 und mehr	93	88	.	.	.	158,5	3,7	6 616	3,7	40,0	22	24,9					
Insgesamt	921	780	19,4	2,9	307,5	329,8	10,9	5 816	4,0	68,3	108	40,9					
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>																	
20 – 49	180	147	.	.	.	39,2	.	7 483	9,2	4,7	18	.					
50 und mehr	52	46	.	–	.	44,6	–	8 007	7,2	4,2	15	.					
Insgesamt	232	193	.	.	.	83,8	.	7 753	8,0	8,9	33	13,0					
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>																	
20 – 49	17	14	.	–	.	1,0	–	1 893	1,9	0,1	1	.					
50 und mehr	24	22	.	–	.	4,3	.	1 733	0,9	0,2	3	.					
Insgesamt	41	36	.	–	.	5,2	.	1 761	1,0	0,3	4	1,2					
<b>43.99.9 Baugewerbe a.n.g.</b>																	
20 – 49	430	354	.	.	66,7	68,7	.	5 125	4,2	14,9	33	3,9					
50 und mehr	218	197	.	.	157,1	172,1	.	5 828	3,4	44,1	38	22,8					
Insgesamt	648	551	.	.	223,8	240,8	7,5	5 608	3,6	59,0	71	26,7					

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*)**  
**nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit akti- vierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen 1)	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz 2)			
										Anzahl		Mill. EUR
<b>Deutschland insgesamt</b>												
20 – 49	4 892	4 180	43,2	13,2	531,9	588,3	20,7	3 969	3,3	160,6		
50 – 99	1 363	1 227	30,1	11,7	361,3	403,1	10,1	4 365	3,0	69,2		
100 – 249	569	538	29,1	3,6	382,3	415,0	19,2	4 978	2,9	73,8		
250 – 499	107	101	17,2	10,5	179,1	206,8	10,5	5 635	2,4	29,4		
500 – 999	33	29	.	.	107,1	118,4	7,3	5 541	2,6	18,4		
1000 und mehr	21	21	.	.	241,5	292,2	24,6	7 269	3,3	57,4		
<b>Insgesamt</b>	<b>6 985</b>	<b>6 096</b>	<b>162,5</b>	<b>58,2</b>	<b>1 803,2</b>	<b>2 023,8</b>	<b>92,3</b>	<b>4 794</b>	<b>3,0</b>	<b>408,8</b>		
<b>Baden-Württemberg</b>												
20 – 49	556	500	5,3	2,4	74,2	82,0	1,1	4 719	3,7	8,1		
50 – 99	157	146	.	.	48,4	53,6	0,5	5 003	3,2	6,5		
100 – 249	67	62	.	.	40,5	46,0	1,2	4 856	2,6	7,3		
250 und mehr	25	23	.	.	117,4	133,7	0,9	7 979	2,9	14,8		
<b>Insgesamt</b>	<b>805</b>	<b>731</b>	<b>25,6</b>	<b>9,2</b>	<b>280,5</b>	<b>315,3</b>	<b>3,7</b>	<b>5 805</b>	<b>3,1</b>	<b>36,7</b>		
<b>Bayern</b>												
20 – 49	918	801	10,6	4,3	104,4	119,3	5,2	4 285	3,5	23,1		
50 – 99	242	220	5,7	5,5	60,6	71,7	1,9	4 372	3,0	8,6		
100 – 249	120	115	4,8	1,4	92,3	98,5	5,9	5 671	3,2	21,4		
250 und mehr	44	44	34,8	11,4	152,7	198,9	24,4	8 152	3,6	27,8		
<b>Insgesamt</b>	<b>1 324</b>	<b>1 180</b>	<b>55,9</b>	<b>22,5</b>	<b>409,9</b>	<b>488,4</b>	<b>37,4</b>	<b>5 678</b>	<b>3,4</b>	<b>80,9</b>		
<b>Berlin</b>												
20 – 49	119	93	.	.	13,1	13,3	.	3 564	2,7	32,0		
50 – 99	39	33	.	.	.	10,6	.	4 241	2,7	1,3		
100 und mehr	12	12	.	.	.	23,8	.	3 569	2,2	4,3		
<b>Insgesamt</b>	<b>170</b>	<b>138</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>26,0</b>	<b>47,7</b>	<b>.</b>	<b>3 697</b>	<b>2,4</b>	<b>37,5</b>		
<b>Brandenburg</b>												
20 – 49	206	160	.	.	14,9	16,1	.	2 711	2,5	1,6		
50 – 99	51	48	.	.	14,8	16,2	.	4 837	3,8	1,0		
100 und mehr	26	25	.	.	34,5	35,3	.	6 842	4,0	6,4		
<b>Insgesamt</b>	<b>283</b>	<b>233</b>	<b>2,6</b>	<b>0,8</b>	<b>64,3</b>	<b>67,6</b>	<b>1,0</b>	<b>4 680</b>	<b>3,4</b>	<b>8,9</b>		
<b>Bremen</b>												
20 – 49	17	13	–	–	0,4	0,4	–	757	0,7	0,1		
50 – 99	9	9	.	–	.	1,2	.	1 961	0,9	0,2		
100 und mehr	8	8	.	.	.	3,6	.	2 796	0,7	0,3		
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>4,8</b>	<b>5,2</b>	<b>.</b>	<b>2 141</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>		
<b>Hamburg</b>												
20 – 49	39	34	.	.	.	3,5	.	2 945	1,8	0,2		
50 – 99	16	15	.	–	.	8,8	.	8 200	3,6	.		
100 und mehr	10	10	.	–	.	8,9	.	3 881	1,3	.		
<b>Insgesamt</b>	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>19,0</b>	<b>21,2</b>	<b>1,5</b>	<b>4 651</b>	<b>1,9</b>	<b>6,0</b>		
<b>Hessen</b>												
20 – 49	307	261	.	.	33,1	33,8	0,6	3 797	3,4	5,5		
50 – 99	83	76	.	.	.	18,2	0,8	3 141	2,5	2,8		
100 und mehr	62	59	.	–	.	91,0	4,3	5 476	3,2	13,4		
<b>Insgesamt</b>	<b>452</b>	<b>396</b>	<b>5,1</b>	<b>0,8</b>	<b>137,2</b>	<b>143,1</b>	<b>5,8</b>	<b>4 567</b>	<b>3,1</b>	<b>21,7</b>		

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*) nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Gerätschaften	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)		
											Anzahl
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
20 - 49	156	127	.	.	12,5	15,0	.	3 350	3,0	1,5	
50 - 99	31	31	.	.	6,1	6,5	.	2 994	2,4	0,3	
100 und mehr	11	10	-	-	6,4	6,4	-	3 925	2,6	0,5	
Insgesamt	198	168	2,2	0,7	24,9	27,9	1,3	3 369	2,7	2,4	
<b>Niedersachsen</b>											
20 - 49	589	512	5,5	1,4	78,3	85,1	3,9	4 759	3,7	17,3	
50 - 99	150	133	.	.	37,9	41,2	0,7	4 213	2,8	9,9	
100 - 249	57	53	.	.	39,9	46,5	3,9	5 290	3,1	7,0	
250 und mehr	23	21	.	.	38,2	39,8	0,7	3 584	1,5	20,6	
Insgesamt	819	719	15,9	2,3	194,3	212,5	9,2	4 471	2,7	54,8	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
20 - 49	775	631	7,6	2,9	81,8	92,3	0,6	3 838	2,9	46,7	
50 - 99	231	194	5,6	1,2	69,9	76,7	0,8	4 758	3,2	12,5	
100 - 249	96	88	.	.	54,6	58,9	.	4 150	2,3	12,7	
250 und mehr	20	17	.	.	99,2	105,6	.	6 242	3,0	14,5	
Insgesamt	1 122	930	22,7	5,3	305,5	333,6	3,7	4 679	2,9	86,4	
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
20 - 49	252	211	1,3	-	22,1	23,4	0,8	3 214	2,8	9,7	
50 - 99	74	69	.	.	22,3	23,1	.	4 565	3,1	4,5	
100 und mehr	38	37	.	.	32,0	35,6	.	5 243	2,5	7,1	
Insgesamt	364	317	4,9	0,8	76,5	82,2	2,3	4 292	2,7	21,2	
<b>Saarland</b>											
20 - 49	78	72	.	-	.	7,2	-	3 040	3,0	1,2	
50 - 99	23	23	.	.	4,7	5,0	-	3 255	1,9	.	
100 und mehr	7	7	.	-	.	5,4	-	3 620	1,9	.	
Insgesamt	108	102	.	.	17,2	17,7	-	3 262	2,2	4,0	
<b>Sachsen</b>											
20 - 49	342	302	.	.	36,2	37,6	0,3	3 683	3,4	3,3	
50 - 99	100	91	.	.	22,7	24,8	.	3 726	3,2	3,2	
100 und mehr	41	39	.	.	41,6	42,7	.	4 451	2,7	8,5	
Insgesamt	483	432	4,4	0,3	100,4	105,2	2,6	3 972	3,0	15,0	
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
20 - 49	181	150	.	.	15,2	15,9	0,3	2 909	2,7	2,8	
50 - 99	50	44	.	-	.	13,2	.	3 926	3,6	2,4	
100 und mehr	28	27	.	.	.	19,7	.	4 099	2,6	2,1	
Insgesamt	259	221	2,2	0,5	46,0	48,8	1,9	3 580	2,9	7,2	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
20 - 49	185	168	.	.	19,5	25,9	6,1	4 597	4,2	5,4	
50 - 99	49	44	.	.	.	19,1	0,1	5 725	2,9	11,3	
100 und mehr	15	15	.	-	.	10,8	0,5	4 501	2,2	1,5	
Insgesamt	249	227	.	.	47,4	55,8	6,8	4 908	3,2	18,2	
<b>Thüringen</b>											
20 - 49	172	145	.	.	16,1	17,5	0,4	3 278	3,1	2,2	
50 - 99	58	51	.	.	12,2	13,0	.	3 401	2,6	1,9	
100 und mehr	20	17	.	.	20,8	21,3	.	5 474	4,9	3,1	
Insgesamt	250	213	2,5	0,3	49,1	51,8	0,7	3 970	3,5	7,2	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Ausbaugewerbe \*)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
<b>43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe</b>							
20 – 49	6 002	177 898	25 229	4 780,2	18 018,7	101 287	
50 – 99	1 080	71 309	8 714	2 048,0	8 059,1	113 017	
100 – 249	297	42 681	5 286	1 384,4	5 861,6	137 335	
250 und mehr	87	52 969	6 975	2 239,9	8 423,0	159 018	
Insgesamt	7 466	344 857	46 204	10 452,6	40 362,4	117 041	
<b>43.2 Bauinstallation</b>							
20 – 49	4 002	120 012	17 054	3 291,8	12 699,8	105 821	
50 – 99	826	55 122	6 695	1 606,0	6 332,3	114 878	
100 – 249	245	35 542	4 419	1 173,8	5 010,6	140 976	
250 und mehr	75	46 044	6 239	1 994,8	7 592,1	164 888	
Insgesamt	5 148	256 720	34 407	8 066,4	31 634,8	123 227	
<b>43.21 Elektroinstallation</b>							
20 – 49	1 528	46 158	6 141	1 209,2	4 351,2	94 267	
50 – 99	404	26 895	2 977	759,4	2 813,9	104 624	
100 und mehr	150	30 098	3 549	976,3	3 847,6	127 837	
Insgesamt	2 082	103 151	12 667	2 944,9	11 012,7	106 763	
<b>43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation</b>							
20 – 49	2 152	64 218	9 620	1 800,6	7 198,3	112 091	
50 – 99	361	24 115	3 168	708,0	2 963,5	122 892	
100 und mehr	118	28 798	4 113	1 132,1	4 736,8	164 482	
Insgesamt	2 631	117 131	16 901	3 640,7	14 898,6	127 196	
<b>43.29 Sonstige Bauinstallation</b>							
20 – 49	322	9 636	1 293	282,0	1 150,3	119 379	
50 – 99	61	4 112	550	138,6	554,9	134 943	
100 und mehr	52	22 690	2 996	1 060,3	4 018,3	177 095	
Insgesamt	435	36 438	4 839	1 480,9	5 723,5	157 075	
<b>43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung</b>							
20 – 49	200	5 895	664	164,2	707,7	120 047	
50 – 99	33	2 240	289	70,1	337,5	150 652	
100 und mehr	23	6 679	627	245,4	1 168,5	174 957	
Insgesamt	256	14 814	1 580	479,7	2 213,7	149 431	
<b>43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.</b>							
20 – 49	122	3 741	629	117,9	442,7	118 328	
50 – 99	28	1 872	261	68,4	217,4	116 145	
100 und mehr	29	16 011	2 369	814,9	2 849,7	177 986	
Insgesamt	179	21 624	3 259	1 001,1	3 509,8	162 312	

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe \*)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			Mill. EUR	EUR
<b>43.3 Sonstiger Ausbau</b>						
20 – 49	2 000	57 886	8 175	1 488,5	5 318,9	91 886
50 – 99	254	16 187	2 019	442,1	1 726,8	106 679
100 – 249	52	7 139	867	210,7	851,0	119 204
250 und mehr	12	6 925	736	245,1	830,9	119 985
Insgesamt	2 318	88 137	11 797	2 386,3	8 727,6	99 023
<b>43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei</b>						
20 – 49	218	6 306	662	161,6	585,3	92 810
50 und mehr	40	3 151	322	92,4	416,2	132 083
Insgesamt	258	9 457	984	254,0	1 001,5	105 896
<b>43.32 Bautischlerei- und schlosserei</b>						
20 – 49	467	13 498	1 941	353,4	1 385,5	102 644
50 und mehr	60	4 798	615	139,4	516,1	107 562
Insgesamt	527	18 296	2 556	492,8	1 901,6	103 933
<b>43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei</b>						
20 – 49	345	9 812	1 684	261,5	1 110,1	113 132
50 und mehr	39	3 467	534	109,2	566,4	163 382
Insgesamt	384	13 279	2 218	370,7	1 676,5	126 252
<b>43.34 Malerei und Glaserei</b>						
20 – 49	932	27 193	3 686	682,1	2 102,5	77 317
50 und mehr	170	18 107	2 035	536,7	1 772,9	97 914
Insgesamt	1 102	45 300	5 721	1 218,8	3 875,4	85 550
<b>43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe</b>						
20 – 49	879	25 633	3 368	639,2	1 939,1	75 649
50 und mehr	167	17 839	1 976	529,3	1 731,2	97 045
Insgesamt	1 046	43 472	5 344	1 168,5	3 670,3	84 429
<b>43.34.2 Glasergewerbe</b>						
20 – 49	53	1 560	318	42,9	163,4	104 734
50 und mehr	3	268	59	7,3	41,7	155 741
Insgesamt	56	1 828	377	50,2	205,1	112 212
<b>43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.</b>						
20 – 49	38	1 077	202	30,0	135,6	125 934
50 und mehr	9	728	116	20,1	137,1	188 264
Insgesamt	47	1 805	318	50,0	272,7	151 073

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe \*)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt				
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz	EUR				%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
<b>43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe</b>																	
20 - 49	6 002	5 120	34,6	2,9	280,5	318,0	5,1	1 787	1,8	129,2	510	39,9					
50 - 99	1 080	993	10,6	0,5	117,4	128,4	3,3	1 801	1,6	32,3	173	20,7					
100 - 249	297	282	.	.	77,6	85,9	1,9	2 013	1,5	11,4	71	19,7					
250 und mehr	87	84	.	.	83,9	91,4	5,8	1 725	1,1	15,2	24	17,6					
Insgesamt	7 466	6 479	60,2	4,2	559,3	623,7	16,1	1 809	1,5	188,0	778	97,9					
<b>43.2 Bauinstallation</b>																	
20 - 49	4 002	3 443	.	.	.	208,1	.	1 734	1,6	101,1	375	.					
50 - 99	826	755	.	.	84,4	92,8	.	1 683	1,5	.	142	17,0					
100 - 249	245	232	.	.	.	72,2	.	2 033	1,4	10,1	60	.					
250 und mehr	75	73	.	.	.	76,2	.	1 655	1,0	.	20	16,0					
Insgesamt	5 148	4 503	46,2	2,8	400,4	449,3	13,2	1 750	1,4	150,1	597	78,4					
<b>43.21 Elektroinstallation</b>																	
20 - 49	1 528	1 280	9,6	0,6	66,0	76,1	1,7	1 650	1,7	42,5	141	11,5					
50 - 99	404	367	.	.	40,8	42,6	0,7	1 584	1,5	22,1	61	6,1					
100 und mehr	150	142	.	.	54,4	63,0	4,1	2 092	1,6	4,9	41	15,3					
Insgesamt	2 082	1 789	19,4	1,1	161,2	181,7	6,5	1 762	1,7	69,5	243	32,9					
<b>43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation</b>																	
20 - 49	2 152	1 884	12,8	0,5	100,4	113,7	1,2	1 770	1,6	37,8	199	13,3					
50 - 99	361	334	.	.	35,8	40,4	1,1	1 676	1,4	3,0	67	8,0					
100 und mehr	118	113	.	.	37,9	40,7	1,0	1 412	0,9	9,6	24	7,1					
Insgesamt	2 631	2 331	19,9	0,7	174,1	194,7	3,3	1 663	1,3	50,3	290	28,4					
<b>43.29 Sonstige Bauinstallation</b>																	
20 - 49	322	279	.	.	.	18,3	.	1 899	1,6	20,8	35	.					
50 - 99	61	54	.	.	7,7	9,8	.	2 371	1,8	.	14	2,8					
100 und mehr	52	50	.	.	.	44,8	.	1 975	1,1	.	15	.					
Insgesamt	435	383	6,8	1,0	65,1	72,9	3,5	2 000	1,3	30,3	64	17,1					
<b>43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung</b>																	
20 - 49	200	163	.	.	.	10,1	.	1 716	1,4	9,5	24	.					
50 - 99	33	28	.	.	.	4,5	.	2 005	1,3	.	7	1,5					
100 und mehr	23	23	.	.	.	19,2	.	2 875	1,6	.	7	.					
Insgesamt	256	214	.	.	28,8	33,8	1,0	2 282	1,5	12,7	38	6,7					
<b>43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.</b>																	
20 - 49	122	116	.	.	7,3	8,2	0,0	2 189	1,8	11,3	11	1,0					
50 - 99	28	26	.	.	.	5,3	.	2 810	2,4	0,9	7	1,4					
100 und mehr	29	27	.	.	.	25,6	.	1 600	0,9	5,4	8	8,1					
Insgesamt	179	169	.	.	36,3	39,1	2,5	1 806	1,1	17,6	26	10,4					

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe \*)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*\*)  
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt			
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.3 Sonstiger Ausbau															
20 - 49	2 000	1 677	.	.	.	109,9	.	1 898	2,1	28,1	135	.			
50 - 99	254	238	.	.	33,0	35,6	.	2 200	2,1	.	31	3,7			
100 - 249	52	50	.	.	.	13,7	.	1 914	1,6	1,2	11	.			
250 und mehr	12	11	.	-	.	15,2	.	2 195	1,8	.	4	1,6			
Insgesamt	2 318	1 976	14,1	1,4	158,9	174,4	2,9	1 978	2,0	37,9	181	19,5			
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei															
20 - 49	218	180	.	.	.	9,7	.	1 543	1,7	3,9	15	1,2			
50 und mehr	40	38	.	-	.	8,7	.	2 763	2,1	0,3	6	0,8			
Insgesamt	258	218	.	.	.	18,4	.	1 950	1,8	4,3	21	2,0			
43.32 Bautischlerei- und schlosserei															
20 - 49	467	404	.	.	31,1	37,4	.	2 771	2,7	2,1	21	2,2			
50 und mehr	60	58	.	.	9,0	10,3	.	2 156	2,0	0,6	8	0,8			
Insgesamt	527	462	7,0	0,6	40,1	47,8	1,7	2 610	2,5	2,8	29	2,9			
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei															
20 - 49	345	292	.	.	.	19,7	.	2 008	1,8	9,6	27	.			
50 und mehr	39	35	.	-	.	6,8	.	1 951	1,2	1,4	7	.			
Insgesamt	384	327	.	.	24,9	26,5	0,1	1 993	1,6	11,0	34	4,1			
43.34 Malerei und Glaserei															
20 - 49	932	767	.	.	36,7	41,0	0,2	1 508	2,0	12,2	68	5,0			
50 und mehr	170	159	.	.	35,6	36,8	0,2	2 033	2,1	7,2	24	5,0			
Insgesamt	1 102	926	4,9	0,5	72,4	77,8	0,4	1 718	2,0	19,3	92	10,0			
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe															
20 - 49	879	720	.	.	33,3	37,5	0,2	1 463	1,9	11,9	61	3,7			
50 und mehr	167	156	.	.	34,6	35,8	0,2	2 006	2,1	7,2	24	5,0			
Insgesamt	1 046	876	.	.	68,0	73,3	0,4	1 686	2,0	19,1	85	8,7			
43.34.2 Glaserergewerbe															
20 - 49	53	47	.	.	3,4	3,5	-	2 252	2,2	0,2	7	1,3			
50 und mehr	3	3	-	-	1,0	1,0	-	3 785	2,4	0,0	-	-			
Insgesamt	56	50	.	.	4,4	4,5	-	2 477	2,2	0,3	7	1,3			
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.															
20 - 49	38	34	.	-	.	2,0	.	1 870	1,5	0,3	4	.			
50 und mehr	9	9	-	-	1,9	1,9	.	2 552	1,4	0,2	1	.			
Insgesamt	47	43	.	-	.	3,9	.	2 145	1,4	0,6	5	0,5			

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

#### 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

##### 1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2013 \*) nach Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			Mill. EUR	EUR
20 – 49	97	2 906	1 133	133,8	1 845,8	635 169
50 und mehr	29	2 618	1 191	141,9	1 573,8	601 134
Insgesamt	126	5 524	2 324	275,7	3 419,6	619 039

##### 2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2013 \*) nach Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz			
	Anzahl	Anzahl	Mill. EUR					EUR	%			
20 – 49	97	78	.	.	.	50,1	.	17 257	2,7	30,7	7	.
50 und mehr	29	27	.	.	.	37,9	.	14 472	2,4	141,3	1	.
Insgesamt	126	105	33,7	38,7	15,7	88,0	12,9	15 937	2,6	172,0	8	1,6

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und  
bei Bauträgern 2013**

**IEA**

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **11** in der separaten Unterlage.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2013

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**i** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

<b>A</b>	<b>Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2013 <b>1</b></b>	<b>Anzahl</b>
1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger .....	350 _____
1.1	darunter: weiblich .....	352 _____
<b>B</b>	<b>Entgelte im Geschäftsjahr 2013 <b>2</b></b>	<b>Volle Euro</b>
1	Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	355 _____
<b>C</b>	<b>Umsatz im Geschäftsjahr 2013 (ohne Umsatzsteuer) <b>3</b></b>	
1	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ..... <b>4 5 6</b>	368 _____

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer

<b>D</b>	<b>Investitionen im Geschäftsjahr 2013 (ohne Umsatzsteuer) <b>7</b></b>	
<b>1</b>	<b>Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke</b> einschließlich Anlagen im Bau, soweit <b>aktiviert</b> . Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <b>Bruttozugänge ohne Umbuchungen</b>	
1.1	Grundstücke <b>mit</b> Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....	369 <span style="float: right;">Volle Euro</span> _____
1.2	Grundstücke <b>ohne</b> (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) .....	370 _____
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) .....	371 _____
1.4	<b>Bruttozugänge insgesamt (369 + 370 + 371) .....</b>	<b>372</b> _____
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert .....	<b>8</b> 373 _____
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....	374 _____
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind .....	375 _____
<b>2</b>	<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D1 gemeldet. Bitte hier <b>keine</b> Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge .....	<b>9</b> 378 _____
<b>3</b>	<b>Investitionen in beschaffte Software .....</b>	<b>10</b> 380 _____
<b>E</b>	<b>Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen</b> (ohne Umsatzsteuer) <b>11</b>	
<b>1</b>	<b>im Geschäftsjahr 2013 .....</b>	<b>381</b> _____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	382 _____

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2013

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 78 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Hilfsmerkmale werden, mit

Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens, spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5. März 2008, S. 6)

**Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nicht-produzierenden Teile abzugeben.**

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

### **Berichtskreisabgrenzung**

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Ausbaugewerbes (WZ 43.2 und 43.3) sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger (WZ 41.1). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2013

## Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 A Tätige Personen

#### Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

#### Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger

#### Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### 3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

**Einzubeziehen** sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

**Abzusetzen** sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

### 4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.)

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

### 5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

### 6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

## 7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

## 11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2013

# IEB

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2013

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **15** in der separaten Unterlage.

**i** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen.  
**i** An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

A		Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2013 <b>1</b>	Anzahl
1		Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger .....	350 _____
1.1		darunter: weiblich .....	352 _____
1.2		in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) .....	<b>15</b> 351 _____
B		Entgelte im Geschäftsjahr 2013 <b>2</b>	Volle Euro
1		Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	355 _____
C		Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) <b>3</b>	
1		<b>Jahresbauleistung</b> im Geschäftsjahr 2013 <b>4</b>	
1.1		Summe der im Geschäftsjahr 2013 <b>abgerechneten Bauleistungen</b> .....	358 _____
1.2		<b>Bestände</b> an angefangenen und noch nicht abgerechneten <b>Bauleistungen</b> , teilmontierten und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben <b>5</b>	
1.2.1		am Anfang des Geschäftsjahres 2013 .....	359 _____
1.2.2		am Ende des Geschäftsjahres 2013 .....	360 _____
1.3		<b>Selbst erstellte Anlagen</b> (nur Bauleistungen) .....	<b>11</b> 361 _____
1.4		<b>Jahresbauleistung</b> (358 - 359 + 360 + 361) .....	362 _____
1.4.1		darunter: Hochbau .....	363 _____
2		Umsatz aus <b>sonstigen eigenen Erzeugnissen</b> und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten .....	<b>6 7 8</b> 364 _____
2.1		<b>Jahresbauleistung und sonstige Umsätze</b> (362 + 364) .....	365 _____
2.1.1		darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) .....	<b>15</b> 366 _____

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Unternehmensnummer

Volle Euro

D	Jahresbauleistung im Ausland <b>9</b>		
1	<b>im Geschäftsjahr 2013</b> .....	367	_____
E	Investitionen im Geschäftsjahr 2013 (ohne Umsatzsteuer) <b>10</b>		
1	<b>Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke</b> einschließlich Anlagen im Bau, soweit <b>aktiviert</b> . Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <b>Bruttozugänge ohne Umbuchungen</b>		
1.1	Grundstücke <b>mit</b> Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....	369	_____
1.2	Grundstücke <b>ohne</b> (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.) .....	370	_____
1.3	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Bau- maschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) .....	371	_____
1.4	<b>Bruttozugänge insgesamt (369 + 370 + 371)</b> .....	372	_____
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Groß- reparaturen), soweit aktiviert .....	<b>11</b> 373	_____
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....	374	_____
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind .....	375	_____
2	<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E1 gemeldet. Bitte hier <b>keine</b> Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge .....	<b>12</b> 378	_____
3	<b>Investitionen in beschaffte Software</b> .....	<b>13</b> 380	_____
F	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) <b>14</b>		
1	<b>im Geschäftsjahr 2013</b> .....	381	_____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	382	_____

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2013

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 78 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die V Hundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Hilfsmerkmale werden, mit

Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens, spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5. März 2008, S. 6).

**Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nicht-produzierenden Teile abzugeben.**

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

#### **Berichtskreisabgrenzung**

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Bauhauptgewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2013

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

## 1 A Tätige Personen

**Tätige Personen sind:**

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

**Zu den tätigen Personen zählen auch:**

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger

**Nicht zu melden sind:**

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

## 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

## 3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung

**Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:**

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen

## 4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

## 5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

## 6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

**Einzubeziehen** sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

7 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

## 8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

## 9 D Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

## 10 E Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

11 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

12 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 10).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

13 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

## 14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

## 15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

### A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil Ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist =  $100 + 10 = 110$ .

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden  $20 + 10 = 30$  tätige Personen.

### B Entgelte

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

### C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung beim Anfangsbestand an Bauten unter C1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

### E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E1.1 bis E1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

### F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäften gemäß sale and lease back.